

Kultur im

/23

J A N U A R



**KULTUR
VOLK**

Das Magazin des Kulturvolks.

3 Fragen an Karin Bares / Opern-Nixen: Rusalka in der Komischen Oper, Oceane in der Deutschen Oper / Ausnahme pianist: Igor Levit in der Philharmonie



Bach - das Leben eines Musikers

Langversion (ab 13 Jahren)

Thomas Sutter

Regie | Dramaturgie Matthias Witting **Musikalische Leitung** Thomas Lotz

Die Inszenierung mit elf Schauspielern in 138 Rollen eröffnet ein facettenreiches Panorama und lässt uns in eine Welt mit heute schwer vorstellbaren Lebensbedingungen eintauchen. Das Kammerorchester bringt nicht nur 35 Werke Bachs zur Aufführung, sondern wird auch in das Bühnengeschehen mit einbezogen.

65 Jahre ist Johann Sebastian Bach alt geworden. Das Bachwerkeverzeichnis weist aus, dass er mindestens 1128 Kompositionen hinterlassen hat. Er stammte aus einer Musikerfamilie und verlor seine Eltern früh. Ob er deshalb das Familienleben besonders schätzte? Seine erste Frau starb nach dreizehnjähriger Ehe. Mit ihr hatte er sieben, mit seiner zweiten Frau, Anna Magdalena Bach, 13 Kinder. Sechs seiner Söhne traten in seine Fußstapfen und wurden auch Musiker. Nur neun Kinder überlebten den Vater. Die Stelle als Thomaskantor erhielt er im Alter von 38 Jahren. Neben einer geradezu unglaublichen Zahl von Pflichten gab sie ihm bis zum Lebensende Sicherheit. Kein leichtes Leben. Und doch, mit welchem Reichtum hat er die Nachwelt beschenkt! Schon Beethoven schrieb: „Nicht Bach, sondern Meer sollte er heißen.“

21.01. SA 16.00

Preis 15,00 €

Atze Musiktheater

/ Luxemburger Str. 20, 13353 Berlin

Gewinnen Sie zwei Karten für die Vorstellung am 21.01.2023 **bei unserem Gewinnspiel (Seite 9)!**

Liebe Leserinnen und liebe Leser!

Ein ereignisreiches Jahr geht zu Ende!

Wir alle mussten uns vielen teilweise unerwarteten Herausforderungen stellen, auch das Kulturleben kämpfte sich mühselig zurück. Das erste halbe Jahr stand noch ganz im Zeichen der Pandemie, dann gesellten sich noch weitere Hürden hinzu. Trotz allem gehen wir sehr optimistisch in die Planung für das kommende Jahr.



Gerade in so schwierigen Zeiten zeigt sich, wie wertvoll und wichtig unser freies demokratisches Kulturleben ist. Und wie wohltuend und schön ein gelungener Theater-, Konzert- oder Opernbesuch sein kann. Mit jedem Besuch tragen wir persönlich dazu bei, dieses weltweit einmalige kulturelle System aufrecht zu erhalten und gleichzeitig für die zukünftigen Generationen zu bewahren.

Also ganz in diesem Sinne: Empfehlen Sie uns weiter oder verschenken Sie doch in diesem Jahr eine Mitgliedschaft in unserem wunderbaren Verein! Wir zählen auf Sie!

Ich wünsche Ihnen allen ein besinnliches und schönes Weihnachtfest und ein glückliches, gesundes und friedliches 2023!

Herzlichst, Ihre

**Katrin Schindler
Geschäftsführerin Kulturvolk | Freie Volksbühne Berlin e. V.**

service@kulturvolk.de
oder 030 / 86 00 93 51!

Die Kulturvolk App

Die Kultur-App für Berlin und Brandenburg



Jetzt kostenlos
herunterladen!



Alle Genres,
Häuser und Termine
auf einen Blick in
Ihrem Smartphone!

**KULTUR
VOLK**

- 6** Aus der Redaktion
- 7** Aus dem Verein
 - 12** Musiktheater
 - 17** Tanz
 - 18** Schauspiel
 - 36** Konzert
 - 48** Kabarett & Show
 - 60** Junges Publikum
 - 66** Brandenburg
 - 70** Sport & Führungen
- 74** Kulturvolk Vorteile
- 76** Service
- 78** Impressum



3 Fragen an ...

Karin Bares

Karin Bares studierte Angewandte Theaterwissenschaft in Gießen und war 10 Jahre lang Regieassistentin an verschiedenen Häusern, u.a. bei Dimiter Gotscheff und Karin Beier.

Seit 17 Jahren leitet sie das Kleine Theater.

01

Was bedeutet kulturelle Teilhabe für Sie?

Das, was es für alle Theater bedeutet: dass möglichst viele Menschen ungehemmt und ungebremst die Theater besuchen wollen und können. Am „Kleinen Theater“ haben wir zu Jahresbeginn zum ersten Mal nach 22 (!) Jahren die Preise geringfügig erhöht und den Preis für die günstigste Kategorie (15 Euro) beibehalten. Wir wollen nicht, dass ein Besuch bei uns am Geld scheitert. Menschen mit einer körperlichen Einschränkung können kostenfrei eine Begleitperson mitbringen und der Zugang zum Theatersaal hat nur eine Stufe, bzw. mit kleiner Rampe keine.

02

Wo sehen Sie Ihr Haus in der Zukunft?

Das „Kleine Theater“ wird im nächsten Jahr 50! Das ist bemerkenswert für so einen unaufwändigen Ort, an dem sich alle darauf fokussieren, dem Publikum einen aufbauenden und nährenden Abend zu schenken. Das wollen wir auch für die weitere Zukunft erhalten.

03

Was ist das faszinierende Element im Berliner Kulturbetrieb?

Im Kulturbetrieb ist nichts faszinierend. Das ist einfach nur sehr viel Arbeit mit großen Herausforderungen. Die Berliner Kulturlandschaft ist jedoch als solche faszinierend, weil sie die größte Vielfalt weltweit bietet. Das bestätigen auch Gäste aus New York oder London. Allein was die Spielstätten betrifft sind sowohl die Anzahl als auch die Bandbreite einzigartig

Teilen macht glücklich!

Vereine leben vom Engagement ihrer Mitglieder und auch wir sind ohne Sie aufgeschmissen. Teilen Sie Ihre Kultur-Erlebnisse mit anderen, begeistern Sie neue Mitglieder für unseren Verein und sagen Sie uns, was wir besser machen können. **Danke!**

Mitglieder
werben
& Freude
teilen



Die Adresse für neue Mitglieder:

kultur-jetzt.de

Feedback, Lob und Kritik an:
Feedback@kulturvolk.de

**KULTUR
VOLK**

Ein kleiner Jahresrückblick ...

Sommerfest, neues Magazin & neue App, Der schöne Sommer, Mitgliederversammlung



Kultur im 1/22
JULI+AUGUST

KULTUR VOLK

Das Magazin des Kulturvolks.

Sommerfest am 25. Juni 2022 | Der schöne Sommer in unserem Garten | Young Euro Classic | Chorleiter Musiksommer | Brandenburgische Sommerkonzerte | Großes Open-Air-Abgebot: Theater +++ Konzert +++ Kindertheater



Gewinnspiel



Das



Jetzt mitmachen und gewinnen!

Lösen Sie das Bilderrätsel und gewinnen Sie zwei Karten für die Vorstellung am 21.01.2023 von „Bach – das Leben eines Musikers“ im Atze Musiktheater.

Teilnahme möglich unter www.kulturvolk/magazin-gewinnspiel, Mail an presse@kulturvolk.de oder Postkarte an Kulturvolk, Ruhrstraße 6, 10709 Berlin; Einsendeschluss: 15.12.2022. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Viel Glück!

Lösung des letzten Gewinnspiels: Bühnenbild
Die Gewinner:innen werden persönlich benachrichtigt.

Montagskultur



Foto: Daniel Schmude

Konzert

Duotone: A Magical Christmas

Duotone, alias Bernard J. Butler und Florian Korty, präsentieren nicht nur zeitlose Weihnachts-Klassiker wie „Winter Wonderland“, „Let it snow“ oder „It's beginning to look a lot like Christmas“, sondern auch musikalische Leckereien aus Soul, Jazz, Pop und Chanson. So finden auch Lieder wie „Schuld war nur der Bossanova“, „Love is in the air“ oder „Johnny, wenn du Geburtstag hast“ ihren würdigen Platz.

Gesang und Moderation Bernard J. Butler und Florian Korty **Am Klavier** Rosanne Klop

12.12. MO 19.30

Preise 18,00 Gäste | 15,00 € Mitglieder

Kulturvolk Freie Volksbühne Berlin
/ Ruhrstraße 6, 10709 Berlin

Jetzt Tickets sichern
unter www.kulturvolk.de,
service@kulturvolk.de
oder 030 / 86 00 93 51!



Blick auf den Neuen Markt und die Marienkirche. Karl Friedrich Schinkel, ca. 1770

Vortrag

Alt-Berlins Nordwesten im 19. Jahrhundert

Ein virtueller Spaziergang mit Joachim Brunold „Seit Friedrich II. wetteifern die preußischen Könige darin, Berlin zu der schönsten Stadt Deutschlands umzuschaffen.“ (Wilhelm Mina, 1821)

Von der Langen Brücke, der späteren Churfürsten- und heutigen Rathausbrücke, geht es bei diesem Spaziergang durch die Königsstraße (heute Rathausstraße), vorbei am alten Berliner Rathaus, durch die Königskolonnaden zum Alexanderplatz. Nach dem Abschied vom königstädtischen Theater und der Georgenkirche spazieren wir durch den Hohen Steinweg zum Neuen Markt mit der Marienkirche. Der Blick vom Turm der Marienkirche, den uns Franz Alexander Borchel im Jahr 1855 möglich gemacht hat, zeigt uns die alte Synagoge und die Garnisonkirche, an welcher vorbei uns der Weg zur Herkulesbrücke führt.

Von und mit Joachim Brunold

16.01. MO 18.00

Preis 10,00 €

Kulturvolk Freie Volksbühne Berlin
/ Ruhrstraße 6, 10709 Berlin



Foto: J. Pampuch

Musikalische Lesung

Damit die Welt es erfährt

Musikalische Lesung zum Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus
 „Siehe, ihr seid aus nichts und euer Tun ist auch aus nichts und euch zu wählen ist ein Greuel“,
 Jesaja 41.24

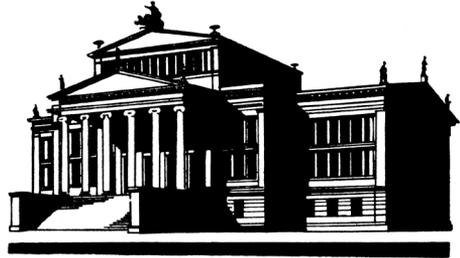
Stimmen aus der Gefangenschaft, aus Verstecken, aus Konzentrationslagern. Stimmen, die verstummen sollten, die aber dennoch überlebten und sich über alle Folter und Unterdrückung trotzig zu Wort melden. Im Dialog mit Musik hören wir Gedichte, letzte Briefe und Lieder zum Jahrestag der Befreiung von Auschwitz, 1975 wurde unweit der Burg Stargard ein Glaskassiber mit Schriftstücken ausgegraben. Polnische Mädchen und Frauen, die im Konzentrationslager Ravensbrück inhaftiert waren, hatten in den Jahren 1942 und 1943 Briefe, Gedichte und Informationen über die Verbrechen aus dem Lager geschmuggelt.

Mit Kathleen Gallego Zapata (Lesung), Jascha Pampuch, Manfred Gruber (Gitarren)

26.01. DO 19.30

Preise 18,00 Gäste | 15,00 € Mitglieder

Kulturvolk Freie Volksbühne Berlin
 / Ruhrstr. 6, 10709 Berlin



Gesellschaft für Theatergeschichte e.V.

45. Gesellschaftsabend

der Gesellschaft für Theatergeschichte e.V.

Bruno Th. Satori-Neumann als Chronist der Elbinger Theatergeschichte

Vortrag von Univ.-Prof. Marek Podlasiak (Niklaus-Kopernikus-Universität Torun/Thorn)

Das Elbinger Theaterleben bildete für Bruno Th. Satori-Neumann (1886-1943) einen der wichtigsten Forschungsschwerpunkte. Unter seinen zahlreichen theaterhistorischen Publikationen nehmen daher die beiden Monografien zur Theatergeschichte Elbings eine zentrale Position ein.

Im Fokus des Vortrags stehen neue Erkenntnisse zu seinen kriegsbedingt erschwerten Forschungen und seinen Lebensumständen 1942-1943, u. a. zu bisher unbekanntem Hintergründen seines Versuchs, den zweiten Band herauszugeben, und zum Prozess seiner Materialiensammlung für den geplanten dritten Band.

Berichtet wird auch über die aktuelle Quellenlage zur Erforschung der Theatergeschichte Elbings. Mitglieder von Kulturvolk und Gäste sind herzlich willkommen!

27.01. FR 19.00

Eintritt frei

Kulturvolk Freie Volksbühne Berlin
 / Ruhrstr. 6, 10709 Berlin

Musiktheater & Tanz





Foto: Monika Rittershaus

Komische Oper Berlin

/ Behrenstr. 55-57, 10117 Berlin

Rusalka

Von Jaroslav Kvapil / Antonín Dvořák

Inszenierung Barrie Kosky, 2011 **Musikalische**

Leitung Erina Yashima

Was ist ihnen nicht alles zugeschrieben worden, den verführerischen Wasserfrauen, den gefährlich erotischen Nixen und Undinen? Angst vor den unsterblichen Wesen und Verlangen nach ihrer außerordentlichen Schönheit trieb die Menschen jahrhundertlang um.

Rusalka, die Nixe in Dvořáks berühmtester Oper, möchte ein Mensch werden. Denn nur mit einer menschlichen Seele und Gestalt kann sie die Liebe des Prinzen gewinnen, der so oft in ihrem See badet. Auch wenn die Hexe eine harte Bedingung für Rusalkas Verwandlung zur Frau stellt – den Verlust ihrer Stimme –, ist diese bereit, für das ersehnte andere Leben alles auf sich zu nehmen, selbst die Gefahr, auf ewig verdammt zu sein, sollte der Geliebte ihr untreu werden. Bezaubert vom schönen, stummen Wesen nimmt der Prinz Rusalka mit. Doch wie anders als in ihren Träumen begegnen ihr die Menschen: Feindselig sind sie und befremdet vom „kalten Ungeheuer“. Als der Prinz für eine fremde Fürstin entflammt, flieht Rusalka, verraten und verloren. Nur wenn sie den Prinzen tötet, darf sie in ihre alte Welt zurückkehren. Als Irrlicht begegnet sie ihm zum letzten Mal.

Sich auf französisch empfehlen, sagt man, wenn Gäste ohne Abschied ein Fest oder eine Veranstaltung verlassen. Den Juden sagt man nach, dass sie sich höflich verabschieden ... aber dann doch noch lange bleiben. Was für ein Glück für die Komische Oper und das Berliner Publikum, dass Barrie Kosky zu letzteren gehört. Er hat sich Ende der letzten Spielzeit gründlich verabschiedet, ist aber trotzdem noch da und kann sich um seine Inszenierungen, wie auch die Wiederaufnahme von „Rusalka“, kümmern!

07.01. SA 19.00 A 22.01. SO 19.00 A

14.01. SA 19.30 A 27.01. FR 19.30 B 

Preise A 36,00 €

B 37,00 €

Musiktheater

Berliner Ensemble

/ Bertolt-Brecht-Platz 1, 10117 Berlin

Die Dreigroschenoper

Bertolt Brecht / Kurt Weill unter Mitarbeit von
Elisabeth Hauptmann

Regie Barrie Kosky **Musikalische Leitung** Adam
Benzwi

In Barrie Koskys Lesart wird die „Dreigroschenoper“ zu einer Großstadtballade über Menschen, die in einer funktionalen, nüchternen Welt ihr Glück suchen. Das würde zunächst damit beginnen, dass man nicht ständig befürchten muss, übervorteilt zu werden oder zu kurz zu kommen. Doch eben das ist in der Welt, die Brecht beschreibt, nicht der Fall.

08.01. SO 16.00

Preise 37,00 € | 30,00 € | 23,00 €

Deutsche Oper Berlin

/ Bismarckstr. 35, 10627 Berlin

Der Barbier von Sevilla

Gioacchino Rossini

05.01. DO 19.30  **Preis** 38,00 €

Don Giovanni

Wolfgang Amadeus Mozart

Inszenierung Roland Schwab, 2010

15.01. SO 18.00 A  31.01. DI 19.00 A 
20.01. FR 19.00 B **Preis** A 38,00 €
28.01. SA 19.00 B B 44,00 €

Salome

Richard Strauss

Inszenierung Claus Guth, 2016

22.01. SO 18.00  **Preis** 38,00 €
27.01. FR 20.00 

Fidelio

Ludwig van Beethoven

Inszenierung David Hermann **Musikalische**

Leitung Sir Donald Runnicles | Dominic Limburg
(14.01.2023)

07.01. SA 19.30 A **Preis** A 32,00 €
14.01. SA 19.30 B B 49,00 €

Salome

Richard Strauss

Inszenierung Claus Guth, 2016

22.01. SO 18.00  **Preis** 38,00 €
27.01. FR 20.00

Oceane

Detlev Glanert

Inszenierung | Bühne | Licht Robert Carsen

Musikalische Leitung Stephan Zilias

Die Figur der „fremden Frau vom Meer“, die vergeblich versucht, ihren Platz in der menschlichen Gesellschaft zu finden, hat das gesamte 19. Jahrhundert über Schriftsteller, Komponisten und Maler inspiriert.

06.01. FR 19.30 A **Preis** A 44,00 €
11.01. MI 19.30 B B 38,00 €
13.01. FR 19.30 C C 32,00 €

Simon Boccanegra

Giuseppe Verdi

empfohlen ab 15 Jahren

Inszenierung Vasily Barkhatov **Musikalische**

Leitung Jader Bignamini

NEU Der Korsar Simon Boccanegra hat mit seinen militärischen Erfolgen in seiner Heimatstadt Genua großes Ansehen errungen. Paolo, der Anführer der Volkspartei, will Simon zum Dogen wählen lassen und damit die Macht der Adelspartei brechen. Zugleich ist Simon jedoch mit der Tochter Fiescos, des Anführers der Adelspartei, liiert und hat mit ihr sogar eine Tochter. Der Vater verweigert den beiden die Heirat und schließt die Tochter in seinem Palast ein, wo sie wenig später verstirbt. Erst kurz vor seiner Wahl zum Dogen findet Simon dort seine tote Geliebte. **(Premiere)**

29.01. SO 18.00 **Preis** 62,00 €

 SeiDabei-Abschnitte

Tosca

Giacomo Puccini
empfohlen ab 13 Jahren

Inszenierung Boleslaw Barlog, 1969

12.01. DO 19.30 **Preis** 44,00 €

GRIPS Hansaplatz

/ Altonaer Str. 22, 10557 Berlin

Linie 1

ab 16 Jahren
Volker Ludwig



Foto: David Baltzer bildbuech

Inszenierung Wolfgang Kolneder, 1986
Eine Show, ein Drama, ein Musical über Leben und Überleben in der Großstadt, über Hoffnung und Anpassung, Mut und Selbstbetrug, zum Lachen und Weinen, zum Träumen ...

04.01. MI 19.30 06.01. FR 19.30
05.01. DO 19.30 07.01. SA 19.30
Preis 23,00 Schüler:in 17,00 €

Komische Oper Berlin

/ Behrenstr. 55-57, 10117 Berlin

Die Perlen der Cleopatra

Oscar Straus | Libretto von Julius Brammer und Alfred Grünwald

Inszenierung Barrie Kosky, 2016 **Musikalische Leitung** Adam Benzwi

06.01. FR 19.30 A **Preis** A 37,00 €
08.01. SO 19.00 B B 33,00 €

Die Liebe zu drei Orangen

Sergej Prokofjew

Inszenierung Andreas Homoki, 1998 **Musikalische Leitung** Hendrik Vestmann

13.01. FR 19.00 A 29.01. SO 16.00 B
15.01. SO 19.00 A **Preis** A 36,00 €
20.01. FR 19.00 A B 33,00 €

Die Zauberflöte

Wolfgang Amadeus Mozart
empfohlen ab 10 Jahren

Inszenierung Barrie Kosky, Suzanne Andrade, 2012

21.01. SA 19.30 **Preis** 37,00 €

La Cage aux Folles

Jerry Herman

Inszenierung Barrie Kosky **Musikalische Leitung** Koen Schoots **Choreographie** Otto Pichler in Plädoyer dafür, den eigenen Gefühlen zu trauen, sich nicht zu verstecken und so die Welt zu einem ein bisschen bunteren, schöneren und lebenswerteren Ort zu machen. (**Premiere**)

28.01. SA 19.00 **Preis** 59,00 €

Neuköllner Oper

/ Karl-Marx-Str. 131-133, 12043 Berlin

Paradise Lost

Regie Peter Lund **Komposition** Thomas Zaufke

Musikalische Leitung Markus Syperek / Tobias Bartholmeß **Choreographie** Bart de Clercq

Dass man das eine mit dem anderen nicht verwechseln sollte, davon handelt unser neues Stück. Markus Syperek mit seiner himmlischen Band bringt dafür die paradiesischen Klänge von Thomas Zaufke zum Tönen, Feigenblätter und Co. & entwarf Ulrike Reinhard, und Bart De Clercq lässt die diesjährigen Absolventen des Studiengang Musical machtvoll um das goldene Kampf tanzen.

02.01. MO 20.00 **Preis** 21,50 €
03.01. DI 20.00

Neuköllner Oper – Studiobühne

/ Karl-Marx-Str. 131-133, 12043 Berlin

Ich heb dir die Welt aus den Angeln

Regie Kathrin Herm **Musik** Dariya Maminova

Ein dokumentarisches Musiktheater über Olga Benario

Olga Benario ist eine Frau, die daran glaubt, etwas verändern zu können. 1925, 17jährig, verlässt sie das bürgerliche zu Hause und schließt sich in Berlin-Neukölln dem kommunistischen Jugendverband (KJDV) an. In Moskau wird sie zur Geheimagentin ausgebildet und in Brasilien bereitet sie als Leibwächterin des „Ritters der Hoffnung“ die Revolution vor.

1936 wurde die schwangere Olga an die Gestapo ausgeliefert. 1942 wurde sie ermordet.

05.01. DO 20.00 A	15.01. SO 18.00 A
06.01. FR 20.00 B	20.01. FR 20.00 B
08.01. SO 18.00 A	21.01. SA 20.00 B
12.01. DO 20.00 A	22.01. SO 18.00 A
13.01. FR 20.00 B	Preis A 16,00 €
14.01. SA 20.00 B	B 20,00 €

Staatsoper Unter den Linden

/ Unter den Linden 7, 10117 Berlin

Die Sache Makropulos

Leoš Janáček
empfohlen ab 14 Jahren



Foto: Monika Rittershaus

Inszenierung Claus Guth, 2022 **Musikalische Leitung** Finnegan Downie Dear

21.01. SA 19.30 A	Preis A 38,00 €
24.01. DI 19.30 A	B 28,00 €
29.01. SO 18.00 B	

La Bohème

Giacomo Puccini

Inszenierung Lindy Hume, 2001

05.01. DO 19.30	Preis 38,00 €
07.01. SA 19.30	

Madama Butterfly

Giacomo Puccini

Inszenierung Eike Gramss, 1991 **Musikalische Leitung** Diego Matheuz

12.01. DO 19.30 A	Preis A 28,00 €
18.01. MI 19.30 B	B 38,00 €
26.01. DO 19.30 B	

Samson et Dalila

Camille Saint-Saëns / Ferdinand Lemaire

Inszenierung Damián Szifron, 2019

Feindschaft, Hass und Glaubenskrieg, Macht, Ohnmacht und Begehren: Im Freiheitskampf der Hebräer erhebt Samson als Geweihter Gottes seine Stimme gegen die feindlich gesinnten Philister. Samson scheint unbesiegbar, bis die Liebe zur Philisterin Dalila ihn verwundbar macht.

15.01. SO 18.00	25.01. MI 19.00
19.01. DO 19.00	Preis 38,00 €

Stage Theater des Westens

/ Kantstr. 12, 10623 Berlin

Ku'damm 56

Annette Hess / Peter Plate / Ulf Leo Sommer

Regie Christoph Drewitz **Choreographie** Adam Murray **Mit** Sandra Leitner, David Jakobs u.v.a.

Es wird komisch, es wird tragisch und es wird getanzt, gestritten und geliebt. Am Ende bleibt kein Auge trocken.

11.01. MI 19.30 A	25.01. MI 19.30 A
22.01. SO 15.00 B	
Preise A 91,00 € 85,00 € 74,00 € 61,00 €	
B 99,00 € 93,00 € 79,00 € 65,00 €	

Tanz

Deutsche Oper Berlin

/ Bismarckstr. 35, 10627 Berlin

Staatsballett Berlin: Dawson



Foto: Yan Revazov, Citizen Nowhere

Choreographie und Konzept David Dawson **Film** Altin Kaftira

„Voices“ und „Citizen Nowhere“ von David Dawson
Eine Reflexion über das Menschsein steht im Zentrum des Ballettabends, den der namhafte Choreograph David Dawson mit dem Staatsballett Berlin erarbeitet.

21.01. SA 19.30 A **Preis** A 38,00 €
23.01. MO 19.30 B B 33,00 €

Staatsballett Berlin: Dornröschen

Peter I. Tschaikowsky

Choreographie und Inszenierung Marcia Haydée
nach Marius Petipa

Marcia Haydée, ehemalige Ballerina des Stuttgarter Balletts, Muse von John Cranko und selbst eine Legende, widmet sich diesem Schlüsselwerk der Ballettgeschichte als Choreographin und erarbeitet ihre eigene Fassung mit dem Staatsballett Berlin auf der Grundlage des Märchens von Charles Perrault. Mit viel Liebe zum Detail entwirft Jordi Roig neue Kostüme und Dekorationen, teilweise mit historischen handwerklichen Methoden der Bühnenmalerei, um den einzigartigen Zauber des Märchens und die choreographische Poesie dieser Fassung zu entfalten.

03.01. DI 19.30 **Preis** 38,00 €

RambaZamba Theater

/ Schönhauser Allee 36-39, 10435 Berlin

Mujer (Probephühne)

Konzept und Choreographie Sara Lu

Dramaturgie Jacob Höhne

Nein heisst Nein, heisst Nein, heisst Nein. Punkt. Was aber, wenn diese Selbstverständlichkeit sich auflöst? Wenn dieser Imperativ nicht mehr gilt, gerät die Welt der Betroffenen aus den Fugen. Die Choreographin Sara Lu thematisiert mit ihrem Tanzstück „Mujer“ häusliche Gewalt, die von Männern ausgeübt wird und unfassbares Leid über die betroffenen Frauen bringt. Die drei Tänzerinnen durchleben Brutalität, zeigen ihre Verletzlichkeit, machen ihre Wunden öffentlich und erringen dadurch die Deutungshoheit über die Täter zurück. Das spanische Wort „Mujer“ bedeutet im Spanischen übrigens sowohl Frau als auch Ehefrau.

18.01. MI 19.00 **Preis** 16,50 €
25.01. MI 19.00

Volksbühne

/ Rosa-Luxemburg-Platz, 10178 Berlin

Drama (Arbeitstitel)

Von und mit Constanza Macras

21.01. SA 19.30 **Preis** 19,50 €
29.01. SO 18.00

Ophelia's Got Talent

Florentina Holzinger

Mit Saioa Alvarez Ruiz, Inga Busch, Renée Copraji, Sophie Duncan, Fibi Eyewalker, Florentina Holzinger u.a.

Fluktuation, Reflexion, Reproduktion, Heilung und Gewalt: In Florentina Holzingers neuer Arbeit an der Volksbühne vollzieht das multidisziplinäre Ensemble aus mehreren Generationen eine physische Studie zur Psychologie des Wassers im 21. Jahrhundert.

25.01. MI 19.30 **Preis** 19,50 €
26.01. DO 19.30 **Preis** 19,50 €
27.01. FR 19.30

Schauspiel





Foto: Reinhard Werner, Burgtheater

Renaissance-Theater

/ Hardenbergstr. 6, 10623 Berlin

The Who And The What

Ayad Akhtar

Mit Peter Simonischek, Irina Sulaver, Aenne Schwarz, Philipp Hauß

Das Burgtheater Wien zu Gast im Renaissance-Theater Berlin!

Mit einem Seitenblick auf Shakespeares „Der Widerspenstigen Zähmung“ hat der amerikanische Autor und Pulitzer Preis Gewinner Ayad Akhtar ein wundervoll vielschichtiges Spiel geschaffen: Eine menschliche Komödie und gleichzeitig eine ernsthafte, weitreichende Geschichte über Glauben, Zweifel und der Suche nach der Wahrheit.

Atlanta, im Süden der USA: Ein Vater, Afzal, und zwei erwachsene Töchter. Der verwitwete Patriarch stammt ursprünglich aus Pakistan und hat sich vom Taxifahrer zum erfolgreichen Taxiunternehmer emporgearbeitet. Ein eher liberaler Muslim, aber mit sehr stabilen Ansichten, der sich rührend um seine Töchter kümmert. Für die ältere, Zarina, eine begabte Schriftstellerin, sucht er sogar heimlich einen Mann: Ohne ihr Wissen gibt er eine Kontaktanzeige auf muslimlove.com auf und prüft dann die Kandidaten persönlich auf Herz und Nieren – und, vor allem, auf Glaubensfestigkeit. Eli, ein junger Konvertit, scheint zunächst Vater wie Tochter zufriedenzustellen. Er heiratet Zarina. Doch als Afzal das aktuelle Manuskript seiner Tochter in die Hände fällt, ein kritisches Buch über den Propheten, über Mohammed als Mensch, kommt es zum Eklat. Die Fragen, die Zarina stellt, sind für ihn pure Blasphemie. Der Patriarch verstößt die Töchter und wird zugleich selbst zum Ausgestoßenen.

24.01. DI 19.30 A 26.01. DO 19.30 A
25.01. MI 19.30 B  27.01. FR 19.30 A

Preise A 29,00 € | 25,00 € | 21,00 €
B 19,50 €

Bar jeder Vernunft

/ Schaperstr. 24, 10719 Berlin

Hitch und Ich: Die Vögel

am Theremin Jan-Peter Pflug
Szenische Lesung mit Jens Wawrzczeck
Alfred Hitchcock? Ein Fall für Jens Wawrzczeck! Der Schauspieler und Synchronsprecher erlangte mit seiner Rolle als Detektiv Peter Shaw in der Hörspielserie „Die drei ???“ Kultstatus. Mit der Lesereihe „Hitch und Ich“ frönt er nun seiner großen Leidenschaft: Alfred Hitchcock und der Literatur ‚hinter dem Film‘.

30.01. MO 20.00
Preise 34,00 € | 25,00 €

Berliner Ensemble

/ Bertolt-Brecht-Platz 1, 10117 Berlin

Brechts Gespenster

Suse Wächter
Regie Suse Wächter **Mit** Hans-Jochen Menzel, Suse Wächter; Matthias Trippner u.a.
In Suse Wächters' neuer Arbeit wird der Hausgott Bertolt Brecht von den Gespenstern heimgesucht, die er in seinem langen Exil und bei seiner Wiederkehr an das Theater am Schiffbauerdamm getroffen hat.

12.01. DO 20.00 31.01. DI 19.30
Preise 27,00 € | 23,00 € | 17,00 €

Der Theatermacher

Thomas Bernhard
Regie Oliver Reese **Mit** Wolfgang Michael, Stefanie Reinsperger, Philine Schmölder, Paul Zichner

15.01. SO 18.00
Preise 25,00 € | 21,00 € | 16,00 €

Iwanow

Anton Tschechow
Regie Yana Ross **Dramaturgie** Karolin Trachte

21.01. SA 18.00
Preise 25,00 € | 21,00 € | 16,00 €

Medea

Euripides
Regie Michael Thalheimer **Mit** Josefin Platt, Bettina Hoppe, Constanze Becker, Martin Rentzsch, Marc Oliver Schulze, Michael Benthin, Viktor Tremmel

24.01. DI 19.30
Preise 27,00 € | 23,00 € | 17,00 €

Berliner Ensemble Neues Haus

/ Bertolt-Brecht-Platz 1, 10117 Berlin

Der Vielleichtsager

Regie Alexander Eisenach **Bühne** Daniel Wollenzhin **Musik** Niklas Kraft, Sven Michelson
Licht Sebastian Scheinig **Dramaturgie** Amely Joana Haag **Mit** Malick Bauer, Lilli Epply, Peter Moltzen Live-**Musik** Niklas Kraft, Sven Michelson
Ausgehend vom Lehrstück „Der Jasager und Der Neinsager“ von Bertolt Brecht, Elisabeth Hauptmann und Kurt Weill antwortet Alexander Eisenach mit einem musikalischen Stück über die „Vielleichtsager“, die unsere zunehmend unüberschaubare und informationsüberflutete Gegenwart prägen.

24.01. DI 20.00 **Preis** 17,00 €

Möwe

Frick | Epply | Kulbatzki
Regie Sarah Viktoria Frick **Mit** Lilli Epply
Aus einem eindrucksvollen Vorsprechen der Schauspielerin Lili Epply am Berliner Ensemble entsteht eine Inszenierung.

07.01. SA 20.00 **Preis** 17,00 €

Sarah

SCOTT McCLANAHAN
Regie | Raum Oliver Reese **Mit** Marc Oliver Schulze
aus dem Amerikanischen von Clemens Setz
„Sarah“ ist eine Hymne an das Leben am Abgrund, die Geschichte einer Ehe, die zu Ende geht und der Versuch, das Gemeinsame in einer Welt voller Individuen zu finden.

08.01. SO 18.00 **Preis** 17,00 €

🔪 SeiDabei-Abschnitte

Selbstbeziehung

Peter Handke

Regie Dusan D. Parizek **Mit** Stefanie Reinsperger

29.01. SO 19.00 **Preis** 17,00 €

Berliner Kriminaltheater

/ Palisadenstr. 48, 10243 Berlin

Arsen und Spitzenhäubchen

Joseph Kesselring

Regie Wolfgang Rumpf **Mit** Anette Felber, Vera Müller, Matti Wien u.a.

12.01. DO 20.00 A 22.01. SO 17.00 B

Preise A 33,00 € | 28,00 €

B 29,00 € | 25,00 €

Ausser Kontrolle

Ray Cooney

Regie Wolfgang Rumpf **Mit** Katharina Zapatka, Peter Dulke, Silvio Hildebrandt u.a.

20.01. FR 20.00

Preise 33,00 € | 28,00 €

Das Paket

Sebastian Fitzek

Inszenierung Wolfgang Rumpf **Mit** Alexandra Maria Johannknecht, Saskia Crehl u.a.

11.01. MI 20.00 A 21.01. SA 20.00 B

21.01. SA 16.00 B

Preise A 29,00 € | 25,00 €

B 33,00 € | 28,00 €

Der Seelenbrecher

Sebastian Fitzek

Regie Wolfgang Rumpf **Mit** André Zimmermann, Matti Wien, Kristin Schulze u.a.

19.01. DO 20.00 30.01. MO 20.00

Preise 29,00 € | 25,00 €

Der Tatortreiniger

Regie Wolfgang Rumpf

Drei Episoden aus der populären TV-Krimi-Serie von Mizzi Meyer

13.01. FR 20.00

Preise 33,00 € | 28,00 €

Die acht Millionäre

Robert Thomas

Regie Thomas Wingrich **Mit** Tilman Günther, Shero Khalil und Lisa Braun

01.01. SO 17.00 A 27.01. FR 20.00 C

09.01. MO 20.00 B

Preise A 29,00 € | 25,00 €

B 28,00 € | 25,00 €

C 33,00 € | 28,00 €

Die Mausefalle

Agatha Christie

Regie Wolfgang Rumpf **Ausstattung** Manfred Bitterlich

15.01. SO 17.00

Preise 29,00 € | 25,00 €

Die Therapie

Sebastian Fitzek

Regie | Bühnenbild Wolfgang Rumpf **Mit** Thomas Linke, Esther Esche, Matti Wien u.a.

06.01. FR 20.00 A 23.01. MO 20.00 B

Preise A 33,00 € | 28,00 €

B 28,00 € | 25,00 €

Die zwölf Geschworenen

Reginald Rose

Regie Wolfgang Rumpf **Mit** Katrin Martin, Gert Melzer, Maria Jany, Matti Wien u.a.

08.01. SO 17.00

Preise 29,00 € | 25,00 €

Ein Mord wird angekündigt

Agatha Christie
Regie Wolfgang Rumpf

29.01. SO 17.00
Preise 29,00 € | 25,00 €

Fisch zu viert

Wolfgang Kohlhaase und Rita Zimmer
Regie Matti Wien **Mit** Katrin Martin, Claudia-Maria Franck / Alexandra Maria Johannknecht, Alice Macura, Tilman Günther

05.01. DO 20.00 26.01. DO 20.00
 18.01. MI 20.00
Preise 29,00 € | 25,00 €

Motown-Theater: Der Hund der Baskervilles

Gastspiel
 Ein mörderischer Slapstick-Spaß mit ganz besonderem Biss!

10.01. DI 20.00 25.01. MI 20.00
 24.01. DI 20.00
Preise 29,00 € | 25,00 €

Passagier 23

Sebastian Fitzek
Regie Thomas Wingrich **Mit** Silvio Hildebrandt, Katrin Martin / Vera Müller u.a.

07.01. SA 16.00 A 17.01. DI 20.00 B
 07.01. SA 20.00 A 31.01. DI 20.00 B
Preise A 33,00 € | 28,00 €
 B 29,00 € | 25,00 €

Zwei wie Bonnie und Clyde

Tom Müller und Sabine Misiorny
Regie Elisabeth Engstler **Mit** Oliver Gabbert und Alexandra M. Johannknecht

16.01. MO 20.00
Preise 28,00 € | 25,00 €

Tod auf dem Nil

Agatha Christie, bearbeitet von Maria Jany & Matti Wien



Foto: Herbert Schulze

Regie Wolfgang Rumpf / Matti Wien **Mit** Matti Wien, Maria Jany, Susanne Meyer, Alexander Altomirianos u.a.

An Bord eines Nil-Dampfes befindet sich nicht nur das Flitterwochen-Paar Simon und Linnet Doyle; auch Simons Ex-Geliebte Jacqueline de Bellefort hat sich einquartiert.

Schließlich schießt Jacqueline auf ihn und Linnet wird ermordet ...

14.01. SA 16.00 28.01. SA 16.00
 14.01. SA 20.00 28.01. SA 20.00
Preise 33,00 € | 28,00 €

Deutsches Theater

/ Schumannstraße 13 a, 10117 Berlin

Der Einzige und sein Eigentum

frei nach Max Stirner

Regie Sebastian Hartmann

Ein Stück Musiktheater von Sebastian Hartmann und PC Nackt

Er nimmt Thesen Nietzsches vorweg, zieht Hunderte polemischer Marx/Engels-Seiten auf sich und bringt Camus dazu, ihn als „nihilistischen Rebellen“ zu bezeichnen. Und in der Tat ist es rebellisch, was Max Stirner 1844 in seinem Hauptwerk „Der Einzige und sein Eigentum“ formuliert: eine Absage an jede Indienstrahne des Ich durch übergeordnete Instanzen, eine Attacke auf alle Moral jenseits des Eigennutzes, ein Plädoyer für einen radikalen Egoismus und dafür, dass allein der Einzelne Verantwortung für sein Handeln übernehmen könne.

26.01. DO 20.00  **Preis** 19,50 €

Angabe der Person

Elfriede Jelinek

Regie Jossi Wieler **Komposition und Musik** PC Nackt **Mit** Fritz Haberlandt, Bernd Moss, Linn Reusse, Susanne Wolff

NEU Angabe der Person. Das klingt wie schönstes Behördendeutsch. Und in der Tat: Der deutsche Fiskus geistert durch Elfriede Jelineks neues Stück. Die Steuerfahndung geht um, private Räumlichkeiten werden durchsucht, Papiere beschlagnahmt. Auf diesen Papieren: alles, was sich so ansammelt in einem langen Leben. Geschichten von Lebenden, Geschichten von Toten, mehr von Toten mittlerweile. Denn aus dem Text spricht eine Stimme, die sich als die letzte fühlt: „Nach mir ist es unwiderruflich aus mit den Jelineks! Alle weg, alle futsch, außer mir.“ So nimmt die Autorin „die letzten Meter“ zum Anlass, auf die eigene „Lebenslaufbahn“ zu schauen, auf die „Untaten“ der eigenen Vergangenheit, auf die „Untoten“ ihrer Biografie.

02.01. MO 20.00 ⚡ **Preis** 19,50 €
25.01. MI 20.00 ⚡

Das Himmelszelt

Lucy Kirkwood



Foto: Arno Declair

Regie Jette Steckel **Musik** Mark Badur
„Es geht darum, wie Demokratie arbeitet, was es heißt, eine Stimme abzugeben, und wie man innerhalb der vorhandenen Strukturen Handlungsmacht erlangen kann“ (Lucy Kirkwood).

01.01. SO 19.00 ⚡ 22.01. SO 18.00 ⚡
08.01. SO 18.00 ⚡ **Preis** 19,50 €

Der zerbrochne Krug

Heinrich von Kleist

Regie Anne Lenk **Mit** Ulrich Matthes, Jeremy Mockridge, Lorena Handschin, Franziska Machens, Lisa Hrdina, Tamer Tahan, Julia Windischbauer

07.01. SA 20.00 ⚡ **Preis** 19,50 €
15.01. SO 16.00 ⚡

Gift

Lot Vekemans

Regie Christian Schwochow **Mit** Dagmar Manzel, Ulrich Matthes

14.01. SA 20.00 ⚡ **Preis** 19,50 €

Michael Kohlhaas

Heinrich von Kleist

Regie Andreas Kriegenburg **Mit** Paul Grill, Lorena Handschin, Peter René Lüdicke, Bernd Moss, Markwart Müller-Elmau, Max Simonischek, Caner Sunar, Max Thommes, Brigitte Urhausen u.a.

04.01. MI 19.00 ⚡ **Preis** 19,50 €

Minna von Barnhelm

Gotthold Ephraim Lessing

Anne Lenk und David Heiligers **Regie** Anne Lenk **Mit** Lorena Handschin, Franziska Machens, Jeremy Mockridge, Bernd Moss, Natali Seelig, Max Simonischek

06.01. FR 20.30 ⚡ **Preis** 19,50 €
27.01. FR 20.00 ⚡

Platonow

Anton Tschechow

Timofej Kuljabin und Roman Dolzhanskij
Regie Timofej Kuljabin **Mit** Alexander Khuon, Linn Reusse, Katrin Wichmann, Enno Trebs, Brigitte Urhausen, Manuel Harder, Max Thommes, Birgit Unterweger, Jonas Holupirek, Mathilda Switala

24.01. DI 19.30 ⚡ **Preis** 19,50 €

/ Schumannstr. 13 a, 10117 Berlin

As you fucking like it

William Shakespeuer

Regie Bastian Kraft

NEU „Die ganze Welt ist eine Bühne, und alle Männer und Frauen sind nur Spieler“, beziehungsweise Spieler:innen, die hier zu fünf auf der Bühne die Hauptfigur Rosalinde spielen. Oder spielen sie einen elisabethanischen Knabenschauspieler, der die Rolle der Rosalinde spielt? Oder eine postfeministische Schauspielerin, die einen elisabethanischen Schauspieler spielt, der die Rolle der Rosalinde spielt, die sich wiederum im Stück als Mann verkleidet, der dann spielerisch eine Frau darstellt?

02.01. MO 19.30 ⚡ 27.01. FR 19.30 ⚡
08.01. SO 19.30 ⚡ **Preis** 19,50 €

Biografie: Ein Spiel

Max Frisch

Regie Bastian Kraft **Mit** Maren Eggert, Hans Löw, Helmut Mooshammer

Einmal das Leben anhalten, seine Biografie ändern und von vorne beginnen.

06.01. FR 19.30 ⚡ **Preis** 19,50 €

Birthday Candles

Noah Haidle

Regie Anna Bergmann **Mit** Corinna Harfouch, Alexander Khuon, Franziska Machens, Kathleen Morgeneyer, Bernd Stempel, Enno Trebs, Martin Buczko

14.01. SA 20.30 ⚡ **Preis** 19,50 €

Black Maria

René Pollesch

Regie René Pollesch **Dramaturgie** Juliane Koepp Wiederaufnahme

21.01. SA 19.30 ⚡ **Preis** 19,50 €
22.01. SO 19.30 ⚡

Caligula

Albert Camus

Regie Lilja Rupprecht **Bühne** Christina Schmitt**Kostüme** Annelies Vanlaere **Musik** Philipp Rohmer**Video** Moritz Grewenig

NEU Nach dem Tod seiner Schwester und Geliebten Drusilla nimmt der junge römische Kaiser Caligula die Existenz nur noch in ihrer Begrenztheit wahr. Das Leben erscheint ihm sinnlos. Aus Protest gegen eine Welt, „die in ihrer jetzigen Gestalt nicht zu ertragen ist“, verspricht er, das Lügen auszurotten, Privilegien und Konventionen abzuschaffen.

09.01. MO 19.30 ⚡ 25.01. MI 19.30 ⚡
15.01. SO 20.00 ⚡ **Preis** 19,50 €

Der Sturm

William Shakespeare

Regie Jan Bosse **Mit** Lorena Handschin, Wolfram Koch, Jeremy Mockridge, Linn Reusse, Tamer Tahan, Julia Windischbauer u.a.

10.01. DI 19.30 ⚡ **Preis** 19,50 €

Die Kronprätendenten

frei nach Henrik Ibsen

Regie | Bühne Sarah Kurze **Mit** Elias Arens, Lorena Handschin, Natali Seelig

Königskämpfe im mittelalterlichen Norwegen, höchst überbordend erzählt, mit zahllosen Figuren und verwinkelten Nebenhandlungen: Zwar waren „Die Kronprätendenten“ bei ihrer Uraufführung 1864 ein großer Erfolg. Sarah Kurze, Elias Arens, Lorena Handschin und Natali Seelig haben in gemeinsamer Arbeit die diversen Szenen eingedampft und aus dem Material eine klug-knackige und zugleich vergnügliche Herrscher-Typologie herausdestilliert.

01.01. SO 19.30 **Preis** 32,00 €

Die Räuber (Junges DT)

Eine Überschreibung nach Friedrich Schiller

Regie Joanna Praml **Dramaturgie** Maura Meyer, Dorle Trachternach

18.01. MI 19.30 **Preis** 15,00 €

Endspiel

Samuel Beckett

Regie Jan Bosse **Mit** Wolfram Koch, Ulrich Matthes
Beckett treibt mit Entsetzen Scherz und ist als genu-
iner Clown ernst zu nehmen, ohne dass die Unter-
scheidung von Ernst und Spaß noch alten Begriffen
folgte.

11.01. MI 19.30 ⚡ **Preis** 19,50 €

Fräulein Julie

nach August Strindberg

Regie Timofej Kuljabin **Mit** Felix Goeser, Božidar
Kecevski, Franziska Machens, Linn Reusse
Fassung von Timofej Kuljabin und Roman Dolzhanskij

04.01. MI 20.30 ⚡ **Preis** 19,50 €

17.01. DI 19.30 ⚡

Mirolói (Junges DT)

Karen Köhler

Regie Liesbeth Coltof **Mit** Greta Borg, Eutália de
Carvalho, Narin Dogan, Leo Domogalski, Eren
Gündar, Songül Ince, Bruno Liebler u.a.

23.01. MO 19.30 **Preis** 15,00 €

Ode

Thomas Melle

Regie Lilja Rupprecht **Mit** Juliana Götze, Manuel
Harder, Alexander Khuon, Natali Seelig, Jonas
Sippel, Katrin Wichmann
Was darf die Kunst, welche Grenzen sind ihr gesetzt,
mit welchen Tabus wird sie noch konfrontiert? Was
soll und muss die Kunst?

07.01. SA 19.30 ⚡ **Preis** 19,50 €

12.01. DO 19.30 ⚡

Jetzt Tickets sichern
unter www.kulturvolk.de,
service@kulturvolk.de
oder 030 / 86 00 93 51!

Tickets & Beratung 030 / 86009351

Galli Theater

/ Oranienburger Straße 32, 10117 Berlin

68er Spätlese

Mit Roman Walkowiak, Rainer Eckhardt, Marion
Martinez

Was haben Sie damals gemacht, 1968? Gelacht, ge-
weint, getanz, gesungen ...

13.01. FR 19.30 **Preis** 22,00 €

Der Beziehungscoach

Johannes Galli

Mit Thomas Matuszewski, Sina Haarmann, Rainer
Eckhardt

Eine Theateroffenbarung für alle, die eine Beziehung
führen, führten oder führen wollen.

06.01. FR 19.30 21.01. SA 19.30

15.01. SO 19.00 **Preis** 22,00 €

Die 7 Typen Show

Mit Rainer Eckhardt, Marion Martinez

07.01. SA 19.30 **Preis** 22,00 €

28.01. SA 19.30

Die Männerfalle

Mit Sina Haarmann, Charlotte Neef

Gisela hat nach ihrer ersten Therapie bei Frau Möben-
bach ihren Mann gefunden: Rene von Bock.

08.01. SO 19.00 20.01. FR 19.30

12.01. DO 19.30 **Preis** 22,00 €

Ehejubiläum

Mit Marion Martinez, Rainer Eckhardt

Teil 3 der Ehetriologie
Eine Komödie zur versilberten Hochzeit

14.01. SA 19.30 **Preis** 22,00 €

22.01. SO 19.00

Männerschlussverkauf

Mit Marion Martinez, Sina Haarmann

19.01. DO 19.30 **Preis** 22,00 €
27.01. FR 19.30

Schlagersüsstafel

Mit Heidrun Jahn, Marion Martinez

11.01. MI 19.30 **Preis** 22,00 €

Kleines Theater

/ Südwestkorso 64, 12161 Berlin

Der Sittich

Audrey Schebat

Regie Karin Bares **Mit** Eva Mannschott und Matthias Freihof

NEU Ein Ehepaar nahe an der Silberhochzeit hat ein befreundetes Paar zum Abendessen eingeladen. Kurz vor der Verabredung sagt der gemeinsame Freund das Essen ab. Bei ihnen sei eingebrochen worden und außerdem könne er seine Frau nicht erreichen. Leicht irritiert beginnen die Gastgeber darüber zu spekulieren, was der wirkliche Grund für die Absage ist ... Mit feinem Gespür für den absurd komischen Alltag von Paarbeziehungen stellt das Stück die konventionellen Rollenbilder genüsslich auf den Kopf.

13.01. FR 20.00 ⚡ 28.01. SA 20.00 ⚡
14.01. SA 20.00 ⚡ 29.01. SO 18.00 ⚡
15.01. SO 18.00 ⚡ **Preis** 19,50 €
27.01. FR 20.00 ⚡

Die Deutschlehrerin

nach dem Roman von Judith W. Taschler

Regie Karin Bares **Mit** Birge Schade und Markus Gertken

Die Deutschlehrerin Mathilda Kaminski und der einstige Shooting-Star unter den Jugendbuchautoren Xaver Sand treffen sich im Rahmen eines Schulprojekts wieder. Sechzehn Jahre sind seit der Trennung des einstigen Traumpaars vergangen. Viel ist passiert.

20.01. FR 20.00 ⚡ 22.01. SO 18.00 ⚡
21.01. SA 20.00 ⚡ **Preis** 19,50 €

Eine blassblaue Frauenschrift

nach der Erzählung von Franz Werfel



Foto: Kleines Theater

Buch und Regie Mathias Schönsee **Mit** Christoph Schüchner, Dominik Raneburger, Saskia von Winterfeld, Hannah Schröder
Monica-Bleibtreu-Preis 2021 bei den Privattheatern in Hamburg als beste Inszenierung
Die Erzählung, 1940 in Frankreich entstanden und 1941 in Argentinien veröffentlicht, ist zugleich eine Geschichte vom Verrat einer Liebe, ein Psychogramm eines Opportunisten und ein zeitgeschichtliches Dokument über latenten Antisemitismus.

17.01. DI 20.00 ⚡ **Preis** 19,50 €
18.01. MI 20.00 ⚡

Miss Daisy und ihr Chauffeur

Alfred Uhry

Regie Pierre Sanoussi-Bliss **Mit** Ute Lubosch, Pierre Sanoussi-Bliss, Matthias Freihof

25.01. MI 16.00 ⚡ **Preis** 19,50 €

Komödie am Kurfürstendamm

Die Komödie am Kurfürstendamm im Schiller-Theater zieht im Januar um, ab März in der zweiten Übergangs-Spielstätte: Theater am Potsdamer Platz, Marlene-Dietrich-Platz 1, 10785 Berlin

Maxim Gorki Theater

/ Am Festungsgraben 2, 10117 Berlin

Amerika

Franz Kafka

Regie Sebastian Baumgarten**NEU**16.01. MO 19.30  **Preis** 19,50 €**Berlin Kleistpark**

Hakan Savas Mican

Regie Hakan Savas Mican **Mit** Sema Poyraz, Taner Sahintürk, Falilou Seck, Cigdem Teke, Sesede Terziyan, Mehmet Yilmaz
2. Teil der Stadt-Trilogie

Hakan Savas Mican erzählt in Berlin Kleistpark den Versuch einer Liebe frei von familiären Wunden und die Suche einer unentschlossenen Generation nach Vertrauen.

10.01. DI 19.30  **Preis** 19,50 €**Blood Moon Blues (vorm. Blue Monkey)**

Yael Ronen & Ensemble

Regie Yael Ronen **Musik** Yaniv Fridel, Ofer Shabi
Dieses neue Stück von Yael Ronen ist eine dunkle Komödie über die Humanoidea und ihr Affentheater.21.01. SA 19.30  **Preis** 19,50 €**Dantons Tod / Iphigenie**

nach Georg Büchner, Euripides

Regie Oliver Frljic **Mit** Yanina Cerón, Lea Draeger, Kenda Hmeidan, Çigdem Teke
1. Teil der Kriegstrilogie

„Ich gewöhne mein Auge ans Blut“, schreibt Georg Büchner, als er an „Dantons Tod“ arbeitet.

22.01. SO 18.00  **Preis** 19,50 €**Es sagt mir nichts, das sogenannte Draußen**

Sibylle Berg

Regie Sebastian Nübling **Mit** Yanina Cerón, Hanh Mai Thi Tran, Aysima Ergün, Maryam Abu Khaled26.01. DO 19.30  **Preis** 19,50 €**In My Room**

Falk Richter

Regie Falk Richter **Dramaturgie** Jens Hillje, Daniel Richter, Christopher-Fares Köhler

Ist die Krise der Gegenwart eine Krise der Männlichkeit? Der Mann* scheint in den alten Mustern festzustecken, ein Gefangener im System der männlichen Vorherrschaft. Was bedeutet es, im Jahr 2020 ein Mann* zu sein?

25.01. MI 19.30  **Preis** 19,50 €31.01. DI 19.30 **Mother Tongue****Regie** Lola Arias

Ist Mutterschaft ein Wunsch? Wessen Wunsch? Ist Fortpflanzung Arbeit? Was würde passieren, wenn wir in Gebärmutter-Streik treten würden?

01.01. SO 18.00  **Preis** 19,50 €**Mutter Courage und ihre Kinder**

Bertolt Brecht

Regie Oliver Frljic **Dramaturgie** Simon Meienenreis, Johannes Kirsten
2. Teil der Kriegstrilogie18.01. MI 19.30  **Preis** 19,50 €**Verrücktes Blut**

Nurkan Erpulat und Jens Hillje

Regie Nurkan Erpulat **Musik** Tobias Schwencke
Dramaturgie Jens Hillje20.01. FR 19.30  **Preis** 19,50 €

Und sicher ist mit mir die Welt verschwunden

Sibylle Berg

Regie Sebastian Nübling **Mit** Anastasia Gubareva, Svenja Liesau, Vidina Popov, Katja Riemann
 „Ich habe eine Wut auf die Welt oder das System oder mich, weil ich alles verraten habe, woran ich nicht geglaubt habe, oder haben wir wirklich einmal daran geglaubt, die Welt zu retten? Die lagen doch nur dekorativ herum, die Bücher, die feministischen, marxistischen, queeren, die lagen herum, mit ihren Überschriften, über die wir nicht hinausgekommen sind, während wir lieber Serien geschaut haben.“

05.01. DO 19.30 ⚡ **Preis** 19,50 €

Maxim Gorki Theater – Studio

/ Hinter dem Gießhaus, 10117 Berlin

Salty Roads

Bashar Murkus



Foto: Ute Langkafel | Maifoto

Regie Bashar Murkus **Dramaturgie** Rebecca Ajnwojner **Musikkomposition** Daniel Kahn
 Drei Kinder starben im Meer, ertrunken auf ihrem Weg in eine „bessere Zukunft“. Sie weigern sich wieder aufzutauchen. Tot wie sie sind, verwehren sie sich den grundlegenden physikalischen, sozialen und politischen Regeln, die sie trotz ihrer kurzen Leben hatten lernen müssen. In der Tiefe des Meeresgrunds begegnen sie dem Publikum mit einem wütenden Vortrag über das Lernen und Erziehung. Was nützt es ein braves, gutes Kind in einer schlechten Welt zu sein?

05.01. DO 20.30
 06.01. FR 20.30 **Preis** 12,50 €

07.01. SA 20.30

Preis 12,50 €

Amore (Arbeitstitel)

Regie Aram Tafreshian

NEU Eine Koproduktion mit Studierenden der Hochschule für Schauspielkunst Ernst Busch

31.01. DI 20.30 **Preis** 12,50 €

RambaZamba Theater

/ Schönhauser Allee 36-39, 10435 Berlin

Cold Cases: Antike



Foto: Andi Weiland

Matthias Mosbach, Steffen Sünkel & dem RambaZamba Ensemble

Regie Matthias Mosbach

Zeus tobt. Hera tobt. Und auch die anderen Götter sind außer sich vor Wut. Was ist passiert? Bis eben lief der Laden doch noch wunderbar: Oben die Götter, die alles bestimmen, unten die Menschen, die so lustig über die Erde hoppeln. Endlich ein bisschen Unterhaltung für Zeus. Doch dann gibt Prometheus den Menschen das Feuer und vorbei ist es mit der göttlichen Ruhe.

28.01. SA 19.30 **Preis** 20,00 €

Der Golem – A wie Anfang

Bernd Freytag, Jacob Höhne & dem RambaZamba-Ensemble

Regie | Bühne Jacob Höhne **Dramaturgie** Steffen Sünkel

„Zusammen schaffen wir uns / unsere eigene / und selbstbestimmte Welt“

14.01. SA 19.30 **Preis** 20,00 €

Einer flog über das Kuckucksnest

Dale Wasserman nach dem Buch von Ken Kesey
Regie Leander Haußmann **Mit** Christian Behrend, Franziska Kleinert, Anil Merickan, Matthias Mosbach, Dirk Nadler, Jonas Sippel, Sebastian Urbanski, Nele Winkler

24.01. DI 19.30 **Preis** 20,00 €

Renaissance-Theater

/ Hardenbergstr. 6, 10623 Berlin

Das Halsband

John Vanbrugh
Regie Guntbert Warns **Mit** Johanna Asch, Julian Sinclair Jäckel, Paul Simon Kemner (Puppenspieler), Nicola-Rabea Langrzik, Ivy Lißack u.a.
 Eine junge experimentierfreudige Schauspielerkompagnie entdeckt ein nahezu vergessenes Stück aus dem England des 17. Jahrhunderts: „Das Halsband“ von John Vanbrugh. Hat es heute noch etwas zu sagen, oder ist es im Dämmerungszustand der Vergessenheit bestens aufgehoben? Dem Ensemble bleibt nur ein Weg diese Frage zu entscheiden. Das Stück muss erprobt werden.

10.01. DI 19.30 A	14.01. SA 19.30 A
11.01. MI 19.30 B ↗	28.01. SA 19.30 B ↗
12.01. DO 19.30 A	29.01. SO 18.00 A
13.01. FR 19.30 A	31.01. DI 19.30 A

Preise A 29,00 € | 25,00 € | 21,00 €
 B 19,50 €

Die zwei Päpste

Anthony McCarten
Regie Guntbert Warns **Mit** Walter Kreye, Walter Sittler, Imogen Kogge, Ivy Lissack
 Obwohl die Ereignisse des Stücks historisch belegt sind und es um den Fortbestand einer zweitausendjährigen Religion geht, lässt sich das Stück in einer Gültigkeit begreifen, die in ihrer Spiritualität weltumspannend ist, jenseits von engen religiösen Regeln und vorgeschriebenen Haltungen.

19.01. DO 19.30 A ↗	21.01. SA 19.30 B
20.01. FR 19.30 B	22.01. SO 18.00 B

Preise A 19,50 €
 B 29,00 € | 25,00 € | 21,00 €

Schaubude Berlin

/ Greifswalder Str. 81-84, 10405 Berlin

Spielplatz Everest – Point of no return

Regie, Text Alexandra Kaufmann, Eva Kaufmann, Sven Mathiasen **Schauspiel/Puppenspiel** Alexandra Kaufmann, Eva Kaufmann
 Jedes Jahr wird der Everest zur Plattform menschlicher Selbstdarstellung. Berge von Müll, am Wegesrand liegende Leichen und sichtbare soziale Ungerechtigkeit halten die Menschen nicht von ihrem Ziel ab, den höchsten Punkt der Welt zu besteigen. Zwei Puppenspielerinnen wollen mit der ersten auf dem Gipfel des Everest stattfindenden Kaspertheterraufführung auf sich aufmerksam machen. Aber sie haben die Rechnung ohne den Kasper gemacht.

06.01. FR 20.00	27.01. FR 20.00
07.01. SA 20.00	28.01. SA 20.00
08.01. SO 19.00	Preis 16,00 €

The Truth about Helga

Puppentheater in Deutsch von Lovefuckers, Berlin
 Die Puppenspielerinnen des Ensembles Lovefuckers nehmen sich den Roman »Die Leiden des Fürsten Sternenhoch« von Ladislav Klima (1928) zur Brust und skizzieren die Geschichte einer abgründigen Liebe.

14.01. SA 20.00	Preis 16,00 €
15.01. SO 19.00	

Schaubühne Saal A

/ Kurfürstendamm 153, 10623 Berlin

Das Leben des Vernon Subutex

Virginie Despentes
Regie Thomas Ostermeier **Mit** Joachim Meyerhoff, Julia Schubert, Holger Bülow, Stephanie Eidt u.a.

27.01. FR 19.00	29.01. SO 17.00
28.01. SA 19.00	

Preise 37,00 € (PK 2) | 28,50 € (PK 3)

Ein Volksfeind

Henrik Ibsen

Regie Thomas Ostermeier **Bühne** Jan Pappelbaum

Kostüme Nina Wetzel **Musik** Malte Beckenbach

Dramaturgie Florian Borchmeyer **Licht** Erich Schneider **Mit** Stefan Stern, Ingo Hülsmann, Eva Meckbach, Christoph Gawenda, David Ruland, Moritz Gottwald, Thomas Bading

01.01. SO 20.00

Preise 37,00 € (PK 2) | 28,50 € (PK 3)

Hamlet

William Shakespeare

In Ostermeiers Inszenierung wird dieses umfangreiche Personal von nur sechs Schauspielern gespielt, die konstant die Rollen wechseln.

06.01. FR 19.30

08.01. SO 19.30

07.01. SA 19.30

Preise 37,00 € (PK 2) | 28,50 € (PK 3)

Kindheitsarchive

Caroline Guiela Nguyen

Regie Caroline Guiela Nguyen **Mit** Veronika Bachfischer, Ilknur Bahadır, Stephanie Eidt, Ruth Rosenfeld, Alina Vimbai Strähler, Irina Usova

Seit mehreren Jahren werden Auslandsadoptionen aufgrund von Missbräuchen durch mehrere Organisationen in der ganzen Welt, aber auch aufgrund der Tatsache, dass sich erwachsene Adoptierte zu Wort gemeldet haben, immer stärker reglementiert. Das Kindeswohl und das Subsidiaritätsprinzip müssen bei jeder Entscheidung im Zentrum stehen.

21.01. SA 19.30

22.01. SO 19.00

Preise 37,00 € (PK 2) | 28,50 € (PK 3)

Ödipus

Maja Zade

Regie Thomas Ostermeier **Mit** Caroline Peters, Christian Tschirner, Renato Schuch, Isabelle Redfern

13.01. FR 20.00

15.01. SO 20.00

14.01. SA 20.00

Preise 37,00 € (PK 2) | 28,50 € (PK 3)

Schaubühne Saal B

/ Kurfürstendamm 153, 10623 Berlin

Die Anderen

Anne-Cécile Vandalem

Regie Anne-Cécile Vandalem **Mit** Bernardo Arias Porras, Veronika Bachfischer, Jule Böwe, Stephanie Eidt, Felix Römer, Ruth Rosenfeld, David Ruland, Kay Bartholomäus Schulze

25.01. MI 20.30

26.01. DO 20.30

Preise 37,00 € (PK 2) | 28,50 € (PK 3)

Eurotrash

Christian Kracht



Foto: Fabian Schellhorn

Regie Jan Bosse **Bühne** Stéphane Laimé

Kostüme Kathrin Plath **Musik** Arno Kraehahn

Dramaturgie Bettina Ehrlich | Christian Tschirner

Mit Joachim Meyerhoff, Angela Winkler

in einer Fassung von Jan Bosse und Bettina Ehrlich
Alles beginnt mit einem dunkelbraunen Wollpull-over. Der Ich-Erzähler Christian Kracht kauft ihn in Zürich am Paradeplatz an einem Stand mit Selbstgestricktem. Später im Hotelzimmer stößt er in der Einkaufsstüte auf eine Broschüre: Die strickende Kommune liegt dort, wo er geboren wurde, und so bricht er zusammen mit seiner exzentrischen, schwerkranken Mutter auf zu einem letzten gemeinsamen Roadtrip.

11.01. MI 20.00

17.01. DI 20.00

12.01. DO 20.00

18.01. MI 20.00

Preise 37,00 € (PK 2) | 28,50 € (PK 3)

Schaubühne Saal C

/ Kurfürstendamm 153, 10623 Berlin

Der Krieg mit den Molchen

nach Karel Capek

Regie Clara **Weyde Mit** Holger Bülow, Bastian Reiber, Alina Vimbai Strähler, Axel Wandtke, Doga Gürer14.01. SA 19.30 16.01. MO 20.30
15.01. SO 19.30 **Preise** 28,50 € (PK 3)**Nachtland**

Marius von Mayenburg

Regie Marius von Meyenburg **Dramaturgie** Maja Zade

Marius von Mayenburgs neues Stück ist eine bitterböse Komödie über das schwere Erbe der deutschen Vergangenheit – und über die dazugehörigen Erbschaftsstreitigkeiten.

31.01. DI 20.00 **Preise** 28,50 € (PK 3)**Richard III.**

William Shakespeare // Deutsch von Marius von Mayenburg

Regie Thomas Ostermeier **Dramaturgie** Florian Borchmeyer03.01. DI 20.00 04.01. MI 20.00
Preise 28,50 € (PK 3)**Rückkehr nach Reims**

nach Didier Eribon

Regie Thomas Ostermeier **Film** Sébastien Dupouey, Thomas Ostermeier **Musik** Nils Ostendorf **Mit** Isabelle Redfern, Christian Tschirner Wiederaufnahme (in neuer Version)
Thomas Ostermeiers Inszenierung »Rückkehr nach Reims« wurde 2018 zum Berliner Theatertreffen eingeladen. Nun ist sie, in überarbeiteter Form und neuer Besetzung, wieder an der Schaubühne zu sehen.21.01. SA 20.00 23.01. MO 20.00
22.01. SO 20.00 24.01. DI 20.00
Preise 28,50 € (PK 3)

Schlosspark Theater Berlin

/ Schloßstr. 48, 12165 Berlin

Die Judenbank

Reinhold Massag

Mit Peter Bause

1937: Dominikus Schmeinta sitzt tagein, tagaus auf „seiner“ Bank gegenüber dem Bahnhof von Ottersdorf. Bis die Nazis ihm mit dem Schild „Nur für Juden“ das Sitzen auf eben dieser Bank verbieten. Warum, kann ihm niemand sagen, aber verboten ist es. So führt Dominikus Schmeinta einen nahezu kafkaesken Kampf gegen die Bürokratie der Nationalsozialisten und wendet sich in seiner Not an Adolf Hitler mit der Bitte, ihn zum Juden zu machen, damit er wieder auf seiner Bank sitzen kann.

14.01. SA 16.00 **Preis** 26,50 €**Ein deutsches Leben**

Foto: DerDehmel Urbschat

Regie Philip Tiedemann **Mit** Brigitte Grothum Brunhilde Pomsel, Jahrgang 1911, BerlinerIn. Arbeitet Anfang der 30er Jahre für einen jüdischen Rechtsanwalt und dann als Sekretärin für Propagandaminister Joseph Goebbels.

Dieses grandiose Solo basiert auf einem Interview, das Brunhilde Pomsel im Alter von 102 (!) Jahren gab. Sie erzählt mit exzellentem Erinnerungsvermögen aus ihrem Leben und aus dieser Zeit an der Seite des unheimlichen Meisters der Propaganda.

22.01. SO 20.00 **Preis** 26,50 €

Eines langen Tages Reise in die Nacht

Eugene O'Neill

Regie Torsten Fischer **Mit** Peter Kremer, Judith Rosmair, Igor Karbus, Fabian Stromberger
Deutsch von: Michael Walter

Eugene O'Neills berühmtes, autobiographisch gefärbtes Familiendrama zeigt von Morgen bis Mitternacht eines einzigen Tages das Leben, das Leiden der Familie Tyrone, deren Mitglieder, in ihre Neurosen eingesperrt, im Aufrollen der Vergangenheit ihr Innerstes und ihre Beziehungen zueinander enthüllen.

08.01.	SO	16.00	A	20.01.	FR	20.00	A
10.01.	DI	20.00	B	21.01.	SA	20.00	A
11.01.	MI	20.00	B	22.01.	SO	16.00	A
12.01.	DO	20.00	B	24.01.	DI	20.00	C
13.01.	FR	20.00	A	25.01.	MI	20.00	B
14.01.	SA	20.00	A	26.01.	DO	20.00	B
15.01.	SO	16.00	A	27.01.	FR	20.00	A
17.01.	DI	20.00	B	28.01.	SA	20.00	A
18.01.	MI	20.00	B	29.01.	SO	16.00	A
19.01.	DO	20.00	B	31.01.	DI	20.00	B

Preis A 38,50 € | 33,50 € | 28,50 €
B 34,50 € | 29,50 € | 25,00 €
C 22,50 €

Klaus Lederer: Die Sterne über Berlin

Klaus Lederer gehört zu den prägenden politischen Köpfen unserer Zeit. Der promovierte Jurist, derzeit Kultur- und Europa-Senator in Berlin, ist ein Linker mit Lebenslust, ein Theoriefreudiger mit Nerv für die Tat, ein Sach-Bearbeiter mit Fantasie.

28.01. SA 16.00

Preis 29,00 € | 24,50 € | 19,50 €

Mary Roos liest aus „Aufrecht geh'n“

Mein liederliches Leben – Lesereise zur Biografie
Mary Roos ist die vielseitigste deutsche Sängerin der letzten Jahrzehnte, gelassen und humorvoll bewegt sie sich zwischen Schlager, Chanson, Bossa Nova und Pop.

21.01. SA 16.00

Preis 29,00 € | 24,50 € | 19,50 €

Sebastian Fitzek: Mimik

Die etwas andere Lesung aus dem Psychothriller
Fürchte dich nicht! Außer vor dir selbst ...

16.01. MO 19.00

Preis 35,00 € | 30,00 € | 25,50 €

Theater im Palais

/ Am Festungsgraben 1, 10117 Berlin

Der Buddha vom Alexanderplatz

Buch und Regie Barbara Abend Es lesen und spielen Gabriele Streichhahn, Carl Martin Spengler

13.01. FR 19.30

Preis 22,50 €

Diva Berlin

Text und Musik Alina Lieske **Mit** Alina Lieske
Filme Julius Gause

21.01. SA 19.30

Preis 22,50 €

Ein Mords-Sonntag

Jack Jaquine

Regie Annette Klare **Dramaturgie** Ilse Nickel
Mit Gundula Köster, Gabriele Streichhahn, Carl Martin Spengler
Eine kriminelle Komödie

11.01. MI 19.30

Preis 22,50 €

Gelacht, geweint: Fontane

Buch und Regie Annette Klare **Mit** Gabriele Streichhahn, Jens-Uwe Bogadtke, Carl Martin Spengler und Ute Falkenau am Klavier
Scurrile, komische, bittere und aufwühlende Geschichten von Theodor Fontane
Es fehlt nicht an einfühlsamer Beobachtungsgabe voller Lebensklugheit und Humor. Ein Weltbürger, der seine Wurzeln im märkischen Sand hatte.

12.01. DO 19.30

Preis 22,50 €

Geliebter Lügner

Jerome Kilty

Regie Annette Klare **Dramaturgie** Ilse Nickel

Musik Ute Falkenau **Mit** Gundula Köster und Carl Martin Spengler

29.01. SO 16.00

Preis 22,50 €

Georg Kreisler: Unheilbar gesund



Foto: Theater im Palais

Buch und Regie Barbara Abend **Mit** Carl Martin Spengler und Ute Falkenau (p)

Georg Kreisler war ein Genie, ein literarisch-musikalisches Genie, das es so wahrscheinlich nie wieder geben wird. Was er schrieb und komponierte, war kein Kabarett, es waren schon gar nicht Chansons. Es war so viel mehr als Lyrik und Literatur.

Was er schrieb und komponierte, war kein Kabarett, es waren schon gar nicht Chansons. Es war so viel mehr als Lyrik und Literatur. Es gibt keinen Begriff dafür, außer vielleicht den Titel einer seiner Schallplatten: Kreisleriana.

14.01. SA 19.30

Preis 22,50 €

25.01. MI 19.30

Ick baumle mit de Beene!

Mit Gabriele Streichhahn und Carl Martin Spengler

Klavier Ute Falkenau

KLAbautermann & vagaBUND

Lieder und Texte

Freunde waren Frank Wedekind und Gottfried Benn, Brecht nahm Klabunds „Kreidekreis“ zur Vorlage seiner Interpretation, mit Bloch und Hesse war er bekannt.

07.01. SA 19.30

Preis 22,50 €

KantTheaterBerlin: 1984

George Orwell

Mit Annette Daugardt und Uwe Neumann

22.01. SO 16.00

Preis 22,50 €

Mark Twain: Tagebücher von Adam und Eva

Es lesen Gundula Köster und Carl Martin Spengler

Am Klavier Ute Falkenau

Männer und Frauen passen einfach nicht zusammen! Mal amüsiert, mal wütend wird dieser Satz hin und wieder zum Besten gegeben.

Mit dem für Mark Twain typischen Witz, Humor und lebenswürdiger Ironie schildert er die Begegnungen zwischen Adam und Eva. Tagebuchaufzeichnungen, in denen Adam sich über das neue Geschöpf mit den langen Haaren wundert und Eva von seinem mürrischen Wesen befremdet ist. Augenzwinkernd lässt uns Mark Twain am Leben der ersten Menschen teilhaben.

20.01. FR 19.30

Preis 22,50 €

Noch ein Martini und ich lieg unterm Gastgeber

Dorothy Parker

Textfassung | Regie | Ausstattung Alice Asper

Musikalische Leitung Ute Falkenau Monolog über ein wildes Leben

26.01. DO 19.30

Preis 22,50 €

Otto Reutter

Buch | Leitung Barbara Abend **Mit** Carl-Martin

Spengler und Ute Falkenau (Piano)

Und so komm'n wir aus der Freude gar nicht raus

15.01. SO 16.00

Preis 22,50 €

Staatenlos im Nirgendwo (Gastspiel)

Mit Elisabeth Arend und Gottfried Eberle (Piano)
Lieder und Texte aus der Emigration

19.01. DO 19.30 **Preis** 22,50 €

Stimmt's oder hab ick recht?

Mit Gabriele Streichhahn, Gundula Köster und Ute
Falkenau (p)
Ein Streifzug durch Groß-Berlin mit Walter Benjamin

06.01. FR 19.30 **Preis** 22,50 €
18.01. MI 19.30

Winzige, unscheinbare Sonnen

Mit Gabriele Streichhahn, Ute Falkenau (Piano)
Musikalische Lesung anlässlich des 75. Todestages
von Wolfgang Borchert, zusammengestellt von Ildiko
Bognar

08.01. SO 16.00 **Preis** 22,50 €

Vagantenbühne

/ Kantstr. 12 a, 10623 Berlin

All in oder Sie lügen

Komödie von Samira Julia Calder, Fabienne Dür, Tho-
mas Georgi und Felix Theissen

Der Vino steht kalt, die Häppchen sind serviert, die
Karten gemischt. Eine kleine Zusammenkunft zu ei-
nem Spieleabend, so scheint es. Doch bald stecken
die zwei geladenen Männer in einer unerwarteten
Konkurrenzsituation, in der es nicht mehr nur darum
geht, die Gastgeberin für sich zu gewinnen, sondern
vielmehr rauszufinden, was sie eigentlich plant.

Das „So-Tun-Als-Ob“ in jeder Sekunde ernst neh-
mend, begibt sich das Ensemble auf die Suche nach
der ultimativen – oder zumindest einer – Wahrheit
und versucht möglichst authentisch wieder aus den
zahlreichen Verstrickungen herauszukommen

18.01. MI 20.00 **Preis** 16,00 €
28.01. SA 20.00

Der Doppelgänger

nach Fjodor M. Dostojewskij



Foto: Stella Schimmels

Regie Kathrin Mayr **Mit** Magdalene Artelt, Marie-
Thérèse Fontheim und Friederike Ziegler
Clemens Mädge stellt in seiner Bühnenumfassung das
„ungenügende“ Individuum und gekränkten Narziss-
mus ins Zentrum.

11.01. MI 20.00 **Preis** 16,00 €
12.01. DO 20.00

Fliegende Eier von Sarajevo

Fabienne Dür und Senita Huskic

Regie | Ausstattung Fabienne Dür **Mit** Senita
Huskic und Natalie Mukherjee

17.01. DI 20.00 **Preis** 16,00 €
21.01. SA 20.00

Gelbes Gold

Fabienne Dür

Regie Bettina Rehm

Kurz vor ihrem Studienabschluss in der Großstadt
kommt Ana zurück in ihren Heimatort in städtischer
Randlage, ein Zwischenreich, das sich durch Stille
und Weite, aber auch durch kleinbürgerliche Enge
auszeichnet. Mit großer Empathie für die Schrolligkeit
und trotzig Tragik der Figuren erzählt „Gelbes Gold“
voller Melancholie und leiser Komik von Krisen und
geplatzten Träumen, von Lähmung und gescheiterten
Lebensentwürfen – aber auch von Hoffnung, Auf-
bruch, Wille und Würde.“

05.01. DO 20.00 07.01. SA 20.00
06.01. FR 20.00 **Preis** 16,00 €

Lehman Brothers

Stefano Massini

Regie | Ausstattung Lars Georg Vogel

Video Valentina Berthelon **Mit** Andreas Klopp, Urs Stämpfli, Joachim Villegas
Aufstieg und Fall einer Dynastie
Wiederaufnahme!

19.01. DO 19.30
20.01. FR 19.30
24.01. DI 19.30

25.01. MI 19.30
Preis 16,00 €

Titus Andronicus

William Shakespeare

Regie Brian Bell **Mit** Stella Denis-Winkler, Urs Stämpfli, Urs Fabian Winiger und Sebastian Wirnitzer

26.01. DO 20.00
27.01. FR 20.00

Preis 16,00 €

White Passing

Sarah Kilter

Regie | Bühne | Kostüme Lars Georg Vogel

Mit Natalie Mukherjee, Melissa Anna Schmidt, Urs Stämpfli und Julian Trostorf
Deutschland in Spiegelstrichen

13.01. FR 20.00
14.01. SA 20.00

Preis 16,00 €

Volksbühne

/ Rosa-Luxemburg-Platz, 10178 Berlin

Hyäne Fischer – Das totale Musical

Lydia Haider | Eva Jantschitsch | Marlene Engel

Konzept | Künstlerische Leitung Marlene Engel

Ein Heldinnen-Epos, das ausgehend vom Mythos um den Popstar Hyäne Fischer als letzte Chance für Deutschland, den kollektiven Weg ins goldene Mat-riarchat erzählt.

14.01. SA 19.30 ⚡
31.01. DI 19.30 ⚡

Preis 19,50 €

Geht es dir gut?

René Pollesch und Fabian Hinrichs



Foto: Thomas Aulin

Bühne Johanna Kobusch **Mit** Fabian Hinrichs, Afrikan Voices, Bulgarian Voices Berlin, Flying Steps Academy

08.01. SO 18.00 ⚡
30.01. MO 19.30 ⚡

Preis 19,50 €

Sturm und Drang

Regie Julien Gosselin **Mit** Hendrik Arnst, Benny Claessens, Rosa Lembeck, Emma Petzet, Victoria Quesnel, Marie Rosa Tietjen, Martin Wuttke
Geschichte der Deutschen Literatur I

13.01. FR 19.30 ⚡ **Preis** 19,50 €

Und jetzt?

René Pollesch

Regie René Pollesch **Mit** Franz Beil, Milan Peschel, Martin Wuttke

Es gab ein riesiges Gewitter und ich hatte sowieso Fieber und die ganze innere fiebrige Nass-ness klopfte von drinnen gegen meinen Mantel, und von draußen klopfte natürlich der Regen. Es gewitterte in und an mir, an meinem ganzen Körper. Ich war so 24 und die Leute latschten an mir vorbei in Cardiff und irgendwann kriegte ich den Assistenten am feuchten Kragen und fragte ihn: Was ist denn los? Was ist denn los? Was ist denn los? So im Delirium. Und er sagte irgendwas von: Die machen jetzt Mittagspause. Die sind alle weg. Da ist jetzt keiner mehr. Erst heute Abend wieder.

07.01. SA 19.30 ⚡
15.01. SO 18.00 ⚡

Preis 19,50 €

Konzert





Thomas Hampson | Foto: Jiyang Chen

Philharmonie

/ Herbert-von-Karajan-Str. 1, 10785 Berlin

hiddenCLSX – Healing

Dirigent Dennis Russell-Davies **Solisten** Sarah Wegener (Sopran), Thomas Hampson (Bariton/ Sprecher)

Charles Ives – „Decoration Day“ aus „A Symphony: New England Holidays“

John Adams – „The Wound-Dresser“ für Bariton und Orchester

Leonard Bernstein – Sinfonie Nr. 3 („Kaddisch“)

„hiddenCLSX“ ist eine neue Konzertreihe, die speziell für die Berliner Philharmonie konzipiert wurde – erstklassige internationale Orchester präsentieren Meisterwerke des 20. Jahrhunderts im wohl schönsten Konzertsaal der Moderne. Diese neue Initiative setzt auf die Weiterentwicklung des Repertoires ebenso wie der Konzertformate.

„Decoration Day“ bezeichnet den Tag, an dem in den USA der Gefallenen gedacht und deren Gräber geschmückt werden.

In seinem Werk „The Wound-Dresser“ vertont John Adams ein berühmtes Gedicht von Walt Whitman, in dem dieser die leidvolle Realität des amerikanischen Bürgerkrieges in einem Lazarett schildert und sich gegen die Heroisierung des Krieges wendet. Thomas Hampson setzt sich leidenschaftlich für dieses Werk und seine Botschaft ein. Er übernimmt auch die Rolle des Sprechers in Leonard Bernsteins Sinfonie „Kaddish“. Das bewegende Werk ist John F. Kennedy gewidmet, der kurz vor der Uraufführung ermordet wurde. Es stellt Bernsteins persönliches Kaddish dar – ein Totengebet, in dem er sich gleichzeitig mit der jüdischen Tradition, aber auch mit Glaubenszweifeln auseinandersetzt.

Obwohl in allen drei Werken Tod, Leid und Verlust beklagt werden, bewahren sie einen typisch amerikanischen, optimistischen Grundton. Nicht zuletzt wird mit ihnen die heilende Kraft der Musik und der Gemeinschaft beschworen, die auch durch ein gelungenes Konzert zustande kommen kann.

15.01. SO 16.00

Preis 31,00 €

Bar jeder Vernunft

/ Schaperstr. 24, 10719 Berlin

Bernd Begemann: Solo

Ein Mann, eine Gitarre, eine unüberschaubare Menge schlauer, witziger, böser Lieder, die nicht nur Bands wie Blumfeld oder Olli Schulz inspirierten.

24.01. DI 20,00

Preise 34,00 € | 25,00 €**Cora Frost & Tim Fischer****Am Flügel** Thomas Dörschel

Niemand liebt doch so wie ich

Alles auf Anfang ...! Große Paare der Musikgeschichte müssen erhalten, wenn sich Cora Frost und Tim Fischer auf der Bühne duettierend duellieren.

27.01. FR 20,00 A 29.01. SO 19,00 B

28.01. SA 20,00 A 31.01. DI 20,00 B

Preise A 52,50 € | 43,50 €

B 47,50 € | 39,00 €

Muttis Kinder: Konzert**Mit** Claudia Graue, Marcus Melzig und

Christopher Nell

Muttis Kinder sind wieder da – und schenken der Bar Jeder Vernunft zum 30-jährigen Jubiläum eine exklusive Konzertreihe.

18.01. MI 20,00 A 20.01. FR 20,00 B

19.01. DO 20,00 A

Preise A 47,50 € | 39,00 €

B 52,50 € | 43,50 €

Pasquale Aleardi & Die Phonauten

Galopp ins Glück

Pasquale Aleardi widmet sich als Sänger und Performer leidenschaftlich der Antidepressionsmusik.

21.01. SA 20,00 A 22.01. SO 19,00 B

Preise A 47,50 € | 39,00 €

B 43,50 € | 33,50 €

Bode-Museum

/ Monbijoubücke, 10178 Berlin

Neujahrskonzert**Mit** Naoko Fukumoto (Klavier), Ensemble „Parthia Musica“

Werke von Ludwig van Beethoven, Wolfgang Amadeus Mozart und Heinrich Bärmann

01.01. SO 16,00

Preise 54,00 € | 44,00 €**Carl Bechstein Saal**

/ Brunsbütteler Damm 132-143, G.F.A 2, 13581 Berlin

Trio E. T. A

Foto: Harald Hoffmann

/ Roman Pawollek – Klaviertrio

/ Franz Schubert – Notturmo Es-Dur D 897

/ Isang Yun – Klaviertrio

/ Franz Schubert – Trio Nr. 2 Es-Dur op. 100 D 929

28.01. SA 19,30

Preise 33,00 € | 25,00 €**Die Wühlmäuse**

/ Pommernallee 2 -4, 14052 Berlin

Das Berliner Rudelsingen

Christine Wolff und Alexander Capistran präsentieren die schönsten Lieder zum Mitsingen – Schlager, Evergreens, Pop und Rock.

24.01. DI 19,30

Preis 16,50 €

⚡ SeiDabei-Abschnitte

Falk: Live-Tour 2023

Wo die Gemeinheit zur Kunstform erklärt wird: Mit kabarettistischem Feinsinn und herzlichem Hassen randaliert FALK auch 2023 über die Bühnen der Republik. Freudig unverschämt und zerreißen komisch, aber gerne auch gefühlvoll und tief sinnig. Unbedingter Tipp für Menschen mit Humor: Der Besuch eines Konzertes des Liedermachers Falk.

21.01. SA 20.00

Preise 26,50 € | 23,50 € | 20,50 €

Werner Schmidbauer: Bei mir

Die Resonanz auf meine erste „Bei mir“-Tour war überwältigend und hat mich in meinem Bedürfnis bekräftigt, mich als Sänger mit meiner Gitarre auf die Bühne zu stellen und die Intensität und Essenz meiner Lieder gemeinsam mit dem Publikum zu erleben.

18.01. MI 20.00

Preise 35,50 € | 32,50 € | 29,50 €

Französische Friedrichstadtkirche

/ Gendarmenmarkt 5, 10117 Berlin

Chamber of Lights: Neujahrskonzert

Solisten Maria Nowak (Violine), Shiri Tintpulver (Violoncello)

Werke von Antonio Vivaldi, Tomaso Albinoni, Max Bruch, Franz Schubert, Johannes Brahms, Jules Massenet und Gabriel Fauré

01.01. SO 17.00

01.01. SO 20.00

Preise 34,00 € / Schüler/Stud 24,00 €

Chopin pur: Alexander Reitenbach

In den Traditionen der drei großen pianistischen Schulen: der russischen, der deutschen und der französischen hat Alexander Reitenbach eine unglaubliche Feinfühligkeit entwickelt.

20.01. FR 20.00

Preis 24,00 €

Chopin pur: Ido Ramot

Freuen Sie sich auf einen Konzertabend mit den schönsten Kompositionen Chopins.

13.01. FR 20.00

Preis 24,00 €

Ensemble Flautando Copenhagen

Mit Pia Dahl (Blockflöten), Sofie Lindhardt (Traversflöte), Mogens Rasmussen (Viola da Gamba), Jörg Peter Fritsch (Theorbe/Barockgitarre)

Das dänische Kammermusikensemble ist auf Musik der Spätrenaissance, des Frühbarocks und des Hochbarocks spezialisiert.

14.01. SA 20.00

Preis 24,00 €

Festival Orchester Berlin

Werke von Antonio Vivaldi, Tomaso Albinoni, Giovanni Battista Pergolesi, Wolfgang Amadeus Mozart und Edvard Grieg

21.01. SA 20.00

Preis 28,00 €

Komische Oper Berlin

/ Behrenstr. 55-57, 10117 Berlin

Kammerkonzert im Foyer

Mit Sebastian Lehne (Klarinette), Daniela Braun, Ludwig Faust (Violinen), Martin Flade (Viola), Rebekka Markowski (Violoncello)

Unglaublich nah! Alles außer Händel!

Im Rahmen des Händel-Festivals: Britische Komponist:innen des 20. Jahrhunderts

Werke von Ruth Zechlin, Rezso Kókai und Paul Hindemith

16.01. MO 20.00

Preis 14,00 €

Konzerthaus – Großer Saal

/ Gendarmenmarkt, 10117 Berlin

Academy of St Martin in the Fields



Foto: Benjamin Ealovega

iVioline und Leitung Joshua Bell
 / Giuseppe Tartini – Sonate für Violine und Basso continuo g-moll („Teufelstriller“), bearbeitet für Violine und Orchester
 / Niccolò Paganini – Konzert für Violine und Orchester Nr. 1 D-Dur op. 6
 / Robert Schumann – Sinfonie Nr. 2 C-Dur op. 61

23.01. MO 20.00

Preise 52,00 € (PK 2) | 44,00 € (PK 3)

Berliner Konzert Chor

Leitung Jan Olberg **Solisten** Dana Hoffmann (Sopran), Ines Muschka (Alt), Dirk Kleinke (Tenor), Thomas Schreier (Bass) **Mit** Konzerthausorchester / Maximilian Stadler – Requiem in c-moll (DE)
 / Franz Schubert – Messe As-Dur D 678

29.01. SO 18.00

Preise 33,00 € | 31,00 € | 28,00 €

Feuerwerk der Klassik

Dirigent Petr Chromczak **Solisten** Liana Sass (Sopran), Dusan Rusicka (Tenor)
Mit Tschechische Kammerphilharmonie Prag mit Solist:innen und Ballett
 Ein Abend mit Werken von Komponisten wie Georges Bizet, Pjotr Iljitsch Tschaikowski, Jacques Offenbach, Vincenzo Bellini, Giuseppe Verdi und Johann Strauß.

06.01. FR 16.00 06.01. FR 20.00

Preise 39,50 € | 33,50 € | 28,50 € | 24,00 € | 19,50 €

Konzerthausorchester Berlin

Dirigent Hannu Lintu **Solistin** Leila Josefowicz (Violine)
 / Jean Sibelius – Sinfonie Nr. 4 a-moll op. 63
 / Alban Berg – Konzert für Violine und Orchester („Dem Andenken eines Engels“) Alexander Skrjabin – „Poème de l’extase“ op. 54

20.01. FR 19.00

22.01. SO 16.00

21.01. SA 20.00

Preise 43,00 € (PK 2) | 36,00 € (PK 3)Neujahrskonzert
Konzerthausorchester

/ Maurice Ravel – „La Valse“ – Poème choréographique für Orchester
 / Pjotr Tschaikowsky – Variationen über ein Rokoko-Thema für Violoncello und Orchester A-Dur op. 33
 / George Gershwin – „Ein Amerikaner in Paris“
 / Maurice Ravel – „Boléro“ – Ballettmusik für Orchester

01.01. SO 16.00

Preise 63,00 € (PK 2) | 53,00 € (PK 3)Orgelstunde mit Markus
Eichenlaub

Werke von Harald Fryklöf, Jesús Guridi, Edwin Henry Lemare, Marco Enrico Bossi und Sigfrid Karg-Elert

21.01. SA 15.30

Preis 13,50 €Rundfunk-Sinfonieorchester
Berlin

Musikalische Leitung Petr Popelka **Klavier** Leif Ove Andsnes
 / György Kurtág – „... quasi una fantasia ...“ für Klavier und Instrumentengruppen op. 27
 / Wolfgang Amadeus Mozart – Konzert für Klavier und Orchester d-moll KV 466
 / Sergei Rachmaninow – Sinfonie Nr. 2 e-moll op. 27

14.01. SA 20.00

Preis 33,00 €

Konzerthaus – Kleiner Saal

/ Gendarmenmarkt, 10117 Berlin

Colalaila Classic

„Colalaila classic“ spielt in klassischer Besetzung mit Irith Gabriely an der Klarinette, Norman Reaves an der Violine, Stefan Welsch am Violoncello und Peter Przystaniak am Flügel und bezaubert durch seine musikalische Intensität und temperamentvolle Darbietung.

06.01. FR 20.00

Preise 28,50 € | 24,00 €**David Hermlin Trio**

Mit seinem neuen Programm „We Got Rhythm“ erinnert das David Hermlin Trio an die großartigen Combo-Besetzungen der Swing Ära, allen voran natürlich an das revolutionäre Benny Goodman Trio mit dem Pianisten Teddy Wilson und dem David Hermlin auf jeden Versuch, ihre Vorbilder zu kopieren, sondern entwickeln einen ganz eigenen, lebendigen Stil.

28.01. SA 20.00

Preise 28,50 € | 24,00 €**Hildegard Knef – Ein Leben in Chansons**

Mit Friedelise Stutte (Gesang), Michael Hoppe (Klavier), Sidney Werner (Kontrabass) und Philip Theurer (Schlagzeug)

Hildegard Knef zählt zu den bemerkenswertesten Persönlichkeiten Berlins. Als Schauspielerin und Sängerin tourte sie bis nach Hollywood, wurde zur Ikone und fand doch immer wieder den Weg zurück in ihre Heimat Berlin.

29.01. SO 16.00

Preise 28,50 € | 24,00 €

Jetzt Tickets sichern
unter www.kulturvolk.de,
service@kulturvolk.de
oder 030 / 86 00 93 51!

Oxymoron – Märchenwelt im Spiegel

Harfe und Akkordeon

Seit mehreren Jahren verbindet Valentin Butt und Anna Steinkogler eine enge musikalische Beziehung die sie gleich beim ersten gemeinsamen Musizieren entdeckten, nämlich etwas Kraftvolles, Packendes und Emotionales zu schaffen und Ohren für neue Perspektiven zu öffnen.

21.01. SA 20.00

Preise 28,50 € | 24,00 €**Quatuor Van Kuijk**

/ Wolfgang Amadeus Mozart – Streichquartett B-Dur KV 458

/ Benjamin Attahir – „Al Dhikrâ“ für Streichquartett (Auftragswerk der Pariser Philharmonie und des Konzerthauses Berlin. Deutsche EA)

/ Felix Mendelssohn Bartholdy – Streichquartett e-moll op. 44 Nr. 2

20.01. FR 20.00 ⚡

Preis 19,00 €**Bechstein-Klavierabend: Sélim Mazari**

Variationen und Bilder

Werke von Ludwig van Beethoven, Claude Debussy und Franz Liszt

27.01. FR 19.00

Preise 24,00 € | 19,00 €**Konzerthaus – Werner Otto Saal**

/ Gendarmenmarkt, 10117 Berlin

2 x hören**Moderation** Christian Jost **Am Klavier** Johanna Summer

Improvisationen über Robert Schumanns Klavierstücke „Glückes genug“ op. 15 Nr. 5, „Erster Verlust“ op. 68 Nr. 16, „Haschemann“ op. 15 Nr. 3 und „Träumerei“ op. 15 Nr. 7

10.01. DI 20.00

Preis 14,00 €

Philharmonie

/ Herbert-von-Karajan-Str. 1, 10785 Berlin

Berliner Sibelius Orchester

Dirigent Johannes David **Wolff** Mit Vokalsystem
Berlin, enCHORe Berlin
Werke von Giuseppe Verdi, Johannes Brahms und
Jean Sibelius

22.01. SO 20.00
Preise 24,00 € | 19,00 €

**Deutsches Symphonie-Orchester
Berlin**

Foto: Kevin Weisenberg, Nicola Benedetti

Musikalische Leitung Stéphane Denève **Solistin**
Nicola Benedetti (Violine)
Werke von Guillaume Connesson, Karol Szymanowski,
Claude Debussy und Maurice Ravel

09.01. MO 20.00 **Preis** 33,00 €

**Deutsches Symphonie-Orchester
Berlin**

Musikalische Leitung Andris Poga **Solist** Martin
Grubinger (Schlagzeug)
/ Modest Mussorgsky – „Eine Nacht auf
dem kahlen Berge“ (Originalfassung des
Komponisten)
/ Daniel Bjarason – Schlagzeugkonzert
/ Sergei Prokofjew – Suite aus dem Ballett
„Romeo und Julia“, zusammengestellt von
Andris Poga

28.01. SA 20.00 **Preis** 33,00 €
29.01. SO 20.00

Igor Levit, Klavier

/ Johannes Brahms – Sechs Choralvorspiele aus
op. 122 (arr. von Ferruccio Busoni BV B 50)
/ Fred Hersch – „Variations on a Folksong“
/ Richard Wagner – Vorspiel zu „Tristan und
Isolde“ WWV 90 (arr. von Zoltán Kocsis)
/ Franz Liszt – Sonate h-moll S. 178

18.01. MI 20.00
Preise 74,00 € | 69,00 € | 59,00 € | 55,00 € | 51,00 € |
47,00 € | 38,00 €

Neue Philharmonie Hamburg

Dirigent Maximilian Haberstock
Solisten Almudena López Jal-Ladi (Sopran),
Miriam Sharoni (Mezzosopran), Werner Lamm
(Tenor), Sönke Tams-Freier (Bariton)
/ Ludwig van Beethoven – Sinfonie Nr. 9

02.01. MO 20.00
Preise 79,00 € | 69,00 € | 49,00 € | 39,00 €

**RIAS Kammerchor Berlin:
Neujahrskonzert**

Dirigent Justin Doyle **Solisten** Helen Charlston
(Mezzosopran), Anna Dennis (Sopran), Benjamin
Hulett (Tenor), Henry Waddington (Bass)
Mit Akademie für Alte Musik Berlin
/ Georg Friedrich Händel – Judas Maccabaeus
HWV 63

01.01. SO 20.00
Preise 60,00 € | 56,00 € | 46,50 € | 38,00 € | 24,00 € |
19,50 €

**Royal Palace Symphony
Orchestra Stockholm**

Musikalische Leitung Andrey Nikolayev **Solisten**
Paulina Pfeiffer (Sopran), Vincent Hashmi (Bariton),
Viktor Kuznetsov (Violine)
Werke von Wolfgang Amadeus Mozart, Giacomo
Puccini, Gioacchino Rossini und Peter I. Tschaikowski

22.01. SO 15.00
Preise 42,50 € | 38,00 € | 33,50 € | 29,00 € | 19,50 €

Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin

Musikalische Leitung Vladimir Jurowski **Solist**
Frank Peter Zimmermann (Violine)
/ Igor Strawinsky – „Cirkus-Polka für einen jungen
Elefanten“ für Orchester
/ Igor Strawinsky – Concerto en Ré – Konzert für
Violine und Orchester D-Dur
/ Franz Schubert – Sinfonie C-Dur D 944 („Die
Große“)

29.01. SO 16.00 **Preis** 33,00 €

Staatskapelle Berlin

Dirigent Cristian Macelaru **Solistin** Diana Damrau
(Sopran)
/ Constantin Silvestri – Drei Stücke für
Streicherorchester op. 4/2
/ Richard Strauss – Werke für Sopran und
Orchester
/ Béla Bartók – Der holzgeschnitzte Prinz op. 13
(SZ 60) – Tanzspiel in einem Akt

10.01. DI 20.00 ⚡ **Preis** 38,00 €

SWR Sinfonieorchester

Leitung Teodor Currentzis **Solistin** Vilde Frang
(Violine)
/ Alban Berg – Konzert für Violine und Orchester
/ Dmitri Schostakowitsch – Sinfonie Nr. 8 c-moll
op. 65

24.01. DI 20.00
Preise 117,00 € | 108,00 € | 99,00 € | 85,00 € | 76,50 €
| 68,00 € | 50,00 €

Tschechische Symphoniker Prag

Dirigent Martin Peschik **Solisten** Monika Brychtová
(Sopran), Dita Stejskalová (Alt), Jakub Rousek
(Tenor), Jakub Tolas (Bariton); Coro di Praga
/ Carl Orff – Carmina Burana
/ Ludwig van Beethoven – Sinfonie Nr. 9 d-moll
op. 125

08.01. SO 15.00
Preise 42,50 € | 38,00 € | 33,50 € | 29,00 € | 24,50 € |
19,50 €

Philharmonie – Kammermusiksaal

/ Herbert-von-Karajan-Str. 1, 10785 Berlin

Axel Zwingenberger: Boogie Woogie Hits

Der Boogie-Woogie ist sein Leben. Seine Songs rundet er mit Improvisationen ab, sodass, wie er selbst einmal sagte, kein Konzert dem anderen gleicht.

06.01. FR 20.00
Preise 36,50 € | 29,00 € | 24,50 € | 19,50 €

Berliner Symphoniker: Silvesterkonzert

Dirigent Ulrich Kern **Stepptanz** Cristina Delius
Das traditionelle Silvesterkonzert der Berliner Symphoniker unter dem Motto „Donner & Blitz“!
Mit Werken von Johann Strauss, Edward Elgar, Leroy Anderson und Morton Gould

31.12. SA 15.00 **Preis** 26,00 €
31.12. SA 18.30

Festival Orchester Berlin & Kenji Miura (Klavier)

Chopin und Mozart
Seit 20 Jahren begeistert das Festival Orchester Berlin, ein multikultureller Zusammenschluss von Musiker:innen aus führenden europäischen Orchestern.

27.01. FR 20.00
Preise 36,00 € | 29,00 € | 24,00 € | 19,00 €

Freiburger Barockorchester

Klavier und Leitung Kristian Bezuidenhout **Solisten**
Lorenzo Coppola (Klarinette), Corina Golomoz
(Viola)
/ Wolfgang Amadeus Mozart
– Sinfonie Nr. 25 g-moll KV 183
– Trio Es-Dur für Klarinette, Viola und Klavier KV 498
– Konzert für Klavier u. Orchester Nr. 9 Es-Dur KV 271

26.01. DO 20.00
Preise 51,00 € | 47,00 € | 41,50 € | 33,00 € | 24,00 €

Gabetta Consort & Gábor Boldoczki

Violine und Leitung Andrés Gabetta **Gast** Gábor Boldoczki (Trompete und Flügelhorn)
„Versailles“ – Musik am Hofe des Sonnenkönigs Ludwig XIV.

Werke von Jean-Philippe Rameau, Jean-Marie Leclair, Francois Couperin, Michel Corrette und Michel Blavet

23.01. MO 20.00

Preise 61,00 € | 52,00 € | 43,00 € | 38,50 € | 29,00 €

Joseph and his brethren



Foto: Stephan Röhl

Leitung Gerhard Oppelt **Mit** Marie Luise Werneburg (Sopran), N.N. (Altus), Raphael Höhn (Tenor), Jörg Gottschick (Bariton), Berliner Figuralchor, Berlin Baroque
/ Georg Friedrich Händel – Joseph and his Brethren HWV 59 (Joseph und seine Brüder)

15.01. SO 19.30

Preise 33,00 € | 28,00 € | 23,00 € | 18,00 € | 13,00 €

Lucas & Arthur Jussen, Klavier

/ Felix Mendelssohn Bartholdy – Andante und Allegro für Klavier zu vier Händen A-Dur op. 92
/ Franz Schubert – Fantasie für Klavier zu vier Händen f-moll D 940 op. 103
/ Maurice Ravel – „La Valse – Poème chorégraphique“ (Fassung für zwei Klaviere)
/ Igor Strawinsky – „Le sacre du printemps“

25.01. MI 20.00

Preise 55,00 € | 46,00 € | 43,00 € | 37,00 € | 28,50 €

MGV Walhalla & Adelphi Streichquartett

Melodien zum Niederknien

Der MGV Walhalla zum Seidwirt und das Adelphi Quartett betten klassischen Männergesang in schönste Streicherklänge. Vielfältige Lieder aus Europa stehen im Zentrum des Konzerts: Liebes-, Trink- und Heimatlieder. Chansons, Piesni, Canzoni, Sarkilar etc.!

20.01. FR 20.00

Preise 36,50 € | 29,00 € | 24,50 € | 19,50 €

New Year's Swing, Boris Rosenthal

Benny Goodman Revival Band

Große Erfahrung und eine innige Liebe zur Improvisation zeichnen den begnadeten Künstler Boris Rosenthal aus. Bei seinen Jazz-Konzerten im kleinen und großen Rahmen begeistert er seine Zuhörer mit äußerst originellen Arrangements.

01.01. SO 15.00

Preise 36,00 € | 29,00 € | 24,00 € | 19,00 €

Sky du Mont & Sjaella: Über Liebe

Lieder und Texte über die Liebe

Mit dem Schauspieler und Autor Sky du Mont und den Sängerinnen des Vokalsextetts Sjaella aus Leipzig ist dieser Konzertabend exzellent besetzt. Jazz, Pop, deutsche, finnische, norwegische und schwedische Volkslieder wechseln sich ab.

28.01. SA 20.00

Preise 36,50 € | 29,00 € | 24,50 € | 19,50 €

The Swingin' Hermlins: New Year's Swing

Mit Schwung ins neue Jahr! „Swing King“ Andrej Hermlin und seine Swingin' Hermlins heißen das neue Jahr willkommen. Die Band spielt ausschließlich Originalarrangements. Authentisch und bis zur Perfektion auf eine Art inszeniert, die man nur erschaffen kann, wenn man sie liebt.

07.01. SA 20.00

Preise 36,50 € | 29,00 € | 24,50 € | 19,50 €

Ungarische Kammerphilharmonie

Musikalische Leitung | Moderation Antal Barnás
 Wiener Strauß Gala
 Werke von Johann Strauß (Sohn), Pablo de Sarasate,
 Georges Bizet, Josef Strauß, Siegfried Transleateur,
 Emil Waldteufel und Johann Strauß (Vater)

04.01. MI 20.00
Preise 49,00 € | 44,00 € | 40,00 €

VOCES8: Stardust

Eines der führenden englischen Vokalensembles präsentiert ein inspirierendes Programm zu den Themen Verlust, Schönheit, Liebe und Freude und feiert die natürliche und spirituelle Wiedergeburt. Neben Jazz-Standardarrangements wird Musik von der Renaissance bis zur Gegenwart aus England, Deutschland, Skandinavien und den USA zu hören sein, darunter Komponisten wie Byrd, Schütz, Sibelius oder Britten.

19.01. DO 20.00
Preise 61,00 € | 52,00 € | 46,50 € | 38,50 € | 29,00 €

Pierre Boulez Saal

/ Französische Straße 33 D, 10117 Berlin

Elisabeth Leonskaja & Streichquartett

Mit Elisabeth Leonskaja (Klavier), Streichquartett der Staatskapelle Berlin
 / Antonin Dvorák – Klavierquintett A-Dur op. 81
 / Dmitri Schostakowitsch – Klavierquintett g-moll op. 57

26.01. DO 19.30
Preise 51,00 € | 42,00 €

Kieran Carrel, Tenor

Schubert-Woche
 Ausgewählte Lieder von Franz Schubert und seinen Zeitgenoss:innen

22.01. SO 20.00
Preise 33,00 € | 29,00 €

Pierre-Laurent Aimard & Tamara Stefanovic

An den Klavieren Pierre-Laurent Aimard, Tamara Stefanovich
 Werke von Maurice Ravel, George Enescu, Oliver Knussen, Harrison Birtwistle und Olivier Messiaen

27.01. FR 19.30
Preise 41,00 € | 32,00 €

Staatskapelle Berlin

Dirigent Finnegan Downie **Dear Solistin** Sarah Aristidou (Sopran)
 / Anton Webern – Variationen für Orchester op. 30
 / Arnold Schönberg – Vier Stücke aus „Sechs Stücke für Klavier“ op. 19
 / Hans Abrahamsen – „Märchenbilder“
 / George Benjamin – „A Mind Of Winter“ für Sopran und Kammerorchester
 / Maurice Ravel – „Ma Mère L'Oye“

31.01. DI 19.30 **Preis** 38,00 €

Susan Zarrabi & Gerold Huber

Mit Susan Zarrabi (Mezzosopran), Gerold Huber (Klavier)
Schubert-Woche
 Ausgewählte Lieder von Franz Schubert und seinen Zeitgenoss:innen

17.01. DI 20.00
Preise 33,00 € | 29,00 €

Thomas Hampson & Wolfram Rieger

Mit Thomas Hampson (Bariton), Wolfram Rieger (Klavier)
 Ausgewählte Lieder von Franz Schubert und seinen Zeitgenoss:innen
 Franz Schubert, so schrieb der Musikwissenschaftler George Grove im Jahr 1883 romantisch überschwänglich, brauchte ein Gedicht nur zu lesen, „und die passende Melodie, vermählt mit dem unsterblichen Vers, stürzte in seinen Geist und in seine Feder.“

16.01. MO 20.00
Preise 68,00 € | 50,00 €

Yamen Saadi & Julien Quentin

Mit Yamen Saadi (Violine), Julien Quentin (Klavier)
Werke von Eugène Ysaÿe, Olivier Messiaen, Luciano Berio und Richard Strauss

29.01. SO 16.00
Preise 41,00 € | 32,00 €

Schloss Glienicke

/ Königstrasse 36, 14109 Berlin

Alexander Malter, Klavier

Konzert zum Jahreswechsel
Werke von Joseph Haydn, Frédéric Chopin u.a.

01.01. SO 16.00 **Preis** 25,00 €

Erez Ofer & Viktoria Litsoukova

Mit Erez Ofer (Violine), Viktoria Litsoukova (Klavier)
Sonaten-Abend
Werke von Wolfgang Amadeus Mozart, Ludwig van Beethoven, Franz Schreker sowie Ernest Chausson

21.01. SA 16.00 **Preis** 25,00 €
22.01. SO 16.00

Julia Herzog & Maura Knierim

Mit Julia Herzog (Flöten), Maura Knierim (Harfe)
Mit Harfenzauber und Flötengesang ins neue Jahr
Werke von Johann Sebastian Bach, Jacques Ibert, Bernard Andrès, Carl Nielsen u.a.

07.01. SA 16.00 **Preis** 25,00 €
08.01. SO 16.00

Schmetterlingsquartett Berlin

Mit Dorisz Batka Claudia Other (Violinen), Matthias Wagner (Violoncello), Wanchen Hsieh (Oboe)
Werke von Alessandro Marcello, Joseph Haydn, Wolfgang Amadeus Mozart und Robert Schumann

28.01. SA 16.00 **Preis** 25,00 €
29.01. SO 16.00

Schwahn, Korinth, Strümpel

Mit Julius Schwahn (Violine), Felix Korinth (Viola), Gabriella Strümpel (Violoncello)
Johann Sebastian Bach – Goldberg-Variationen in der Bearbeitung von Dmitri Sitkovetzki

14.01. SA 16.00 **Preis** 25,00 €
15.01. SO 16.00

Schloss Köpenick Aurorasaal

/ Schlossinsel 1, 12557 Berlin

Neujahrskonzert

Mit Stephen Barchi (Bariton), Yuko Tomeda (Cembalo)
Franz Schubert – „Die Winterreise“

01.01. SO 16.00 **Preis** 33,00 €

Schlosspark Theater Berlin

/ Schloßstr. 48, 12165 Berlin

Chansonduo Fishing for Angels: Leerwurf

Mit Lukas Benjamin Engel und Benjamin Fischer (Klavier)
Fischer und Engel präsentieren sich als „Fishing for Angels“ mit ihrem Chansonprogramm. Sie verbinden Perspektivlosigkeit, Alltagskomik, Tiergedichte, Melancholie und natürlich die Liebe zu einem Konglomerat aus Liedern, Anekdoten und Gedichten.

15.01. SO 20.00
Preise 29,00 € | 24,50 € | 19,50 €

Comedian Harmonists Forever

Am 9. November 1998 ist Roman Cycowski der letzte der 6 Mitglieder der Comedian Harmonists, der verstirbt. Es gibt für ihn einen finalen Moment der Erinnerung an ein langes, erfülltes und aufregendes Leben. Cycowski nimmt uns mit auf eine Reise in die Vergangenheit ...

31.01. DI 20.00
Preise 35,00 € | 30,00 € | 25,50 €

Salon-Orchester Berlin: Neujahrskonzert

Musikalische Leitung Christoph Sanft **Mit** Susann Hülsmann und Andrew Carrington (Gesang)
Unter der Leitung von Christoph Sanft werden schwungvolle Melodien und Swing-Klassiker, die von den 20er Jahren bis in die heutige Zeit reichen.

01.01. SO 18.00

Preise 35,00 € | 30,00 € | 25,50 €

Staatsoper Unter den Linden

/ Unter den Linden 7, 10117 Berlin

Staatskapelle Berlin



Foto: Jiyang Chen

Dirigent Cristian Macelaru **Solistin** Diana Damrau (Sopran)

/ Constantin Silvestri – Drei Stücke für Streichorchester op. 4/2
/ Richard Strauss – Werke für Sopran u. Orchester
/ Béla Bartók – Der holzgeschnitzte Prinz op. 13 (SZ 60) – Tanzspiel in einem Akt

09.01. MO 19.00 ⚡ **Preis** 38,00 €

Staatsoper – Apollo-Saal

/ Unter den Linden 7, 10117 Berlin

Kammerkonzert V der Staatskapelle

Mit Knobelsdorff-Ensemble Berlin
Mit Werken von Johann Nepomuk Hummel und Franz Schubert

23.01. MO 20.00 ⚡ **Preis** 18,50 €

Theater im Delphi

/ Gustav-Adolf-Straße 2, 13086 Berlin

RSB-Kammerkonzert

Mit Kosuke Yoshikawa (Violine), Hermann Wömmel-Stützer (Kontrabass), Larry Porter
Mit Werken von Milt Jackson, Bill Evans, Tadd Dameron, Miles Davis, Billie Holiday, Dizzie Gillespie, Duke Ellington, Thelonious Monk u.v.a.m.

26.01. DO 19.30 **Preis** 19,50 €

Tipi am Kanzleramt

/ Große Querallee, 10557 Berlin

Pe Werner: Eine Nacht voller Seligkeit

„Eine Nacht voller Seligkeit“ wäre keine Show von Pe Werner, wenn hier einfach nur Nostalgie geboten würde. Pe Werner singt und plaudert, erzählt ihre Geschichte und die Geschichte dieses Landes – Geschichten aus tausend und einem Schlager. Peter Grabinger, der „Mann am Klavier“, untermalt und kommentiert diese ironisch-witzig-melancholische Zeitreise.

22.01. SO 19.00

Preise 47,50 € | 38,00 € | 29,00 € | 20,00 €

Theater im Palais

/ Am Festungsgraben 1, 10117 Berlin

Lennart Schilgen: Verklärungsbedarf

Musik und Arrangement Lennart Schilgen
Lieder vom Schwarzmalen und Schönfärben. In seinem zweiten Programm dichtet und singt Lennart Schilgen gegen eine unzureichende Wirklichkeit an. Und entlarvt zwischen den Zeilen, wo die Welt und er selbst sich in die Tasche lügen.

28.01. SA 19.30 **Preis** 22,50 €

Kabarett & Show





Foto: Fahimeh Hekmatandish

Chamäleon Theater / Hackesche Höfe

/ Rosenthaler Str. 40/41, 10178 Berlin

Gandini Juggling: Rollercoaster

Regie | Performance Wes Peden **Koproduzent** Gandini Juggling **Musik** Original-Musik von Mika Forsling **Bühnenbild** aufblasbare Objekte von Félix Chameroy **Licht** Vilhelm Montán Lindberg, Joel Johansson, Zoe Hunn **Kostüm** Maria Peterson

Gastspielreihe Play

Umgeben von riesigen aufblasbaren blauen Strukturen und begleitet von Elektrobeats erweckt Wes Peden jonglierend die Atmosphäre eines knallbunten Freizeitparks zum Leben. Achterbahnen sind die Inspiration sowohl für das Jongliermaterial, das für die Performance kriecht wird, als auch für die choreografischen und dramaturgischen Ideen. Achterbahnen und Jongliertricks nutzen Schwerkraft und Schwung – und Wes Peden bringt diese verschlungenen Bahnen in hochkomplexen, virtuosen Jonglagen auf die Bühne.

13.01. FR 20.00

15.01. SO 18.00

14.01. SA 20.00

Preis 19,00 €

Admiralspalast

/ Friedrichstr. 101-102, 10117 Berlin

Ballet Revolución

Foto: Johan Persson

Zehn Jahre getanzte Lebenslust: Die international gefeierte Showsensation aus Kuba zurück auf Jubiläumstournee!

Wenn die kubanischen Tänzerinnen und Tänzer von „Ballet Revolución“ ihrer grenzenlosen Bewegungslust und puren Lebensfreude freien Lauf lassen, gibt es kein Halten mehr. Weltweit elektrisiert die explosive Tanzperformance aus Kuba mit ihrer unvergleichlichen tänzerischen Perfektion und immer neuen aufregenden Choreographien ihre Zuschauer.

11.01. MI 19.30 15.01. SO 13.30
12.01. DO 19.30

Preise 78,50 € | 69,50 € | 61,50 € | 52,00 €

Yamato: Tenmei

„Tenmei“ („Schicksal“) feiert das Leben in seiner ganzen Vielfalt. Mit der neuen Show bringen „Yamato – The Drummers of Japan“ ihre Philosophie als pure Energie auf die Bühne: jeden Moment auskosten und immer wieder das Beste geben!

Die trommelnde Legende kommt endlich zurück! Die japanischen Trommler verbinden in ihren atemberaubenden Shows Tradition mit Moderne sowie unbändige Leidenschaft mit verblüffender Harmonie und athletischer Höchstleistung.

17.01. DI 19.30 19.01. DO 19.30
18.01. MI 18.30 22.01. SO 18.30

Preise 74,50 € | 66,00 € | 56,50 € | 47,00 €

Bar jeder Vernunft

/ Schaperstr. 24, 10719 Berlin

Das Geld liegt auf der Fensterbank, Marie

Mit Wiebke Eymess und Friedolin Müller
Gleich knallt's – Musik-Kabarett

17.01. DI 20.00

Preise 43,50 € | 33,50 €

Die Geschwister Pfister: Relaxez Vous!

Die neue Show mit Ursli und Toni Pfister, Fräulein Schneider und der Jo Roloff Band

Sie sind hinreißend komisch, mitreißend perfekt und Entertainer von seltenstem Format, sie stehen für aufputschenden Schlager, aufheulenden Schmalz und augenzwinkernden Charme: Die Geschwister Pfister.

01.01. SO 19.00 A 08.01. SO 19.00 A
04.01. MI 20.00 A 11.01. MI 20.00 A
05.01. DO 20.00 A 12.01. DO 20.00 A
06.01. FR 20.00 B 13.01. FR 20.00 B
07.01. SA 20.00 B 15.01. SO 19.00 A

Preise A 52,50 € | 43,50 €
B 57,50 € | 48,50 €

Florian Wagner: Funk U

Musik-Comedy

Florian Wagner (die brüderliche Hälfte von Ass-Dur) kann viel, macht viel und will viel. Hauptsache, irgendwas mit Musik.

16.01. MO 20.00

Preise 39,00 € | 29,90 €

Irmgard Knf: Barrierefrei mit 95 noch dabei

Mit Ulrich Michael Heissig

Irmgard Knf, Deutschlands reifste und dienstälteste Kabarett-Chansonnière feiert ihren 95. Geburtstag mit einem neuen musikalischen Abend.

23.01. MO 20.00

Preise 43,50 € | 33,50 €

Sebastian Krämer: Im Glanz der der Vergeblichkeit

Genial und krass – seine Kritiker stellen ihn in eine Riege mit Morgenstern, Ringelnatz und Kreisler. In den Kommentaren gibt sich Krämer kapriziös, in den Liedern lieblich bis derb. Sein musikalisches Vokabular reicht von Swing bis Wiener Schule.

26.01. DO 20.00
Preise 43,50 € | 33,50 €

BKA – Theater

/ Mehringdamm 34, 10961 Berlin

Ades Zabel & Company: Hallo 2023

Mit Ades Zabel, Biggy van Blond, Bob Schneider und Roman Shamov mit Edith ins neue Jahr!

04.01. MI 20.00 06.01. FR 20.00
 05.01. DO 20.00 07.01. SA 20.00
Preise 37,00 €

Chaos Royal: Impro à la carte

Es spielen und moderieren abwechselnd Konstanze Kromer, Jana Kozewa, Beate Fischer, Tobias Wollschläger und Josefine Heidt, musikalisch begleitet von Uwe Matschke.

02.01. MO 20.00 23.01. MO 20.00
 09.01. MO 20.00 30.01. MO 20.00
 16.01. MO 20.00 **Preis** 19,50 €

Margot Schlönzke: Das SchattenQ*abinett

Mit Margot Schlönzke und Jacky-Oh Weinhaus Wenn im Transleramt noch Licht brennt, weiß das Volk: Bundestranslerin Margot Schlönzke brüet wieder über die Umgestaltung ihres Q*abinetts. Damit ihre Gedanken nach einem langen Tag voll grauer Termine besser gedeihen können, macht sie aus diesem Bewerbungsverfahren ihre eigene kleine, spritzige Show:

29.01. SO 20.00 **Preis** 19,50 €

Operette für zwei schwule Tenöre

Johannes Kram (Text) und Florian Ludewig (Musik) Mit dieser Uraufführung feiert das BKA die Wiedergeburt der „Berliner Operette“ einem Genre, das in den 1920er Jahren mit den Rollenbildern spielte, die Diversität sowie die Emanzipation zelebrierte und so das Bild von Berlin in der Welt mitprägte.

18.01. MI 20.00 A 20.01. FR 20.00 C
 19.01. DO 20.00 B 21.01. SA 20.00 D
Preise A 33,50 € / B 31,00 €
 C 35,00 € / D 37,00 €

The Cast – die Opernband: 10 Jahre



Foto: Campbell Vertesi

Für die Geburtstags-Shows im Januar im BKA haben sich The Cast etwas ganz Besonderes ausgedacht: Publikum und Künstler stellen das Programm gemeinsam zusammen. Freuen Sie sich auf ganz unterschiedliche Abende mit brandneuen Arrangements, einigen Instrumenten und mit den am meisten gewünschten Publikumshits.

11.01. MI 20.00 A 13.01. FR 20.00 B
 12.01. DO 20.00 A 14.01. SA 20.00 B
Preise A 31,00 € / B 35,00 €

Zärtlichkeiten mit Freunden

Frischer Wind bläst durch die Band. Eine Nagelprobe für die Beziehung zwischen Mann und Musiker. Es riecht nach Strom und kalten Lötstellen im geborgten Synthesizer. Kommt und seht! Und bringt Euch etwas zu Lesen mit! Zum Beispiel die Bedienungsanleitung vom CASIO DG-7, könnte nützlich sein.

27.01. FR 20.00 28.01. SA 20.00
Preise 27,50 €

Chamäleon Theater / Hackesche Höfe

/ Rosenthaler Str. 40/41, 10178 Berlin

Gastspielreihe „Play“

Circus Sonnenstich: Karak – Visions

Mit Sonnenstich-Ensemble, Gastartist:innen und inklusiven Tandems
Das inklusive Sonnenstich-Ensemble meldet sich mit der Weiterentwicklung seiner 2019er Karak-Show zurück. Eine mitreißende Cross-Over Performance mit Zirkus

24.01. DI 19,00 **Preis** 19,00 €
25.01. MI 19,00

Cristiana Casadio/Stefan Sing: Tangram

Sie zeigt ihm die kalte Schulter. Er stößt sie weg. Doch beide würden sich lieber leidenschaftlich umarmen. Liebe ist Himmel und Hölle zugleich. Komplex, sexy und respektlos phantasievoll zeichnet Tangram die Grenzen des Tanzes, des zeitgenössischen Zirkus und des physischen Theaters neu. Von der renommierten Tänzerin Cristiana Casadio und dem Weltklasse-Jongleur Stefan Sing kreiert und aufgeführt, beschreibt Tangram auf fesselnde Weise den menschlichen Kampf von Anziehung und Zurückweisung.

31.01. DI 20,00 **Preis** 19,00 €

GOM: A simple space

Das gefeierte Erstlingswerk von Gravity & Other Myths Mit viel Witz, Bewegungsfreude und Kreativität fordern sich sieben Akrobat:innen zu einem spielerischen Wettstreit heraus. Dabei lassen sie ihre Bühne weit in den Publikumsraum ragen, bis es nichts mehr gibt, hinter dem sie sich verstecken können. Unterstützt vom treibenden Rhythmus eines Live-Perkussionisten gehen sie immer wieder an ihre körperlichen Grenzen.

03.01. DI 20,00 08.01. SO 18,00
04.01. MI 20,00 09.01. MO 20,00
05.01. DO 20,00 10.01. DI 20,00
06.01. FR 20,00 **Preis** 21,00 €
07.01. SA 20,00

Hippana / Maleta: Runners

Konzept | Idee | Darsteller Jonas Schiffauer, Alex Allison, Moises Mas Garcia

Das Laufen an sich ist eine unglaublich effiziente Form der menschlichen Fortbewegung. Jonglieren ist ein ähnliches Phänomen. Wer Werfen und Fangen sind komplexe biomechanische Vorgänge. Runners feiert die Evolution des menschlichen Laufens und Werfens in einer zunehmend immobilen Gesellschaft: Eine Zirkusshow, die exzellente Jonglage, verblüffende Objekte und unglaubliche Klänge kombiniert.

17.01. DI 20,00 19.01. DO 20,00
18.01. MI 20,00 **Preis** 19,00 €

Raum 305: Wir wollen nie nie nie

Regie Philipp Boë **Performance** JARNOTH, Moritz Haase **Musik** Thimo Pommerening
Im Rahmen der Gastspielreihe PLAY: eine junge Berliner Kompanie, die dabei ist, eine ganz eigene, innovative Bühnensprache zu entwickeln. Akrobatik, Puppenspiel, Tanz und Bewegungstheater verflechten sich zu einer ästhetisch anspruchsvollen Komposition: experimentell, überraschend, bewegend. Auf den Stufen einer geheimnisvollen Treppe, die ihnen immer wieder neue Räume auftut, durchleben die beiden Wesen einen Schleudertraum aus roher Brutalität, tiefem Vertrauen und skurriler Poesie, getrieben von der Angst der gegenseitigen Abnabelung.

20.01. FR 20,00 22.01. SO 20,00
21.01. SA 20,00 **Preis** 19,00 €

Un Poyo Rojo

empfohlen ab 12 Jahren

Choreographie Nicolás Poggi, Luciano Rosso**Regie** Hermes Gaido

In einer leeren Umkleide spielen zwei Männer mit Bewegung, einem analogen Radio und winzigen Shorts. Mehr brauchen die beiden Darsteller nicht für ihre wunderbar skurrile, energiegeladene Körpererzählung irgendwo zwischen Akrobatik und Tanz, Wrestling und Slapstick. Seit zehn Jahren wird „Un Poyo Rojo“ weltweit von Publikum und Kritikern gefeiert und ist nun erstmals in Berlin zu sehen.

26.01. DO 20,00 29.01. SO 18,00
27.01. FR 20,00 **Preis** 19,00 €
28.01. SA 20,00

Die Stachelschweine

/ Europa-Center, Tauentzienstr., 10789 Berlin

Drei Lügen zu viel**Text** Frank Lüdecke / Sören Sieg **Musik** Sören Sieg **Mit** Jenny Bins, Mirja Henking, Steven Klopp09.01. MO 20.00 A 22.01. SO 18.00 B
10.01. DI 20.00 A 23.01. MO 20.00 A
11.01. MI 20.00 A 24.01. DI 20.00 A**Preise** A 34,50 € | 32,50 € | 29,50 €
B 36,50 € | 34,50 € | 31,00 €**Fassen wir zusammen:****Buch** Frank Lüdecke & Sören Sieg07.01. SA 16.00 A 18.01. MI 20.00 B
07.01. SA 20.00 A 19.01. DO 20.00 B
08.01. SO 18.00 A 25.01. MI 20.00 B
12.01. DO 20.00 B 27.01. FR 20.00 A
13.01. FR 20.00 A 28.01. SA 16.00 A
14.01. SA 16.00 A 28.01. SA 20.00 A
14.01. SA 20.00 A 29.01. SO 18.00 A
17.01. DI 20.00 B**Preise** A 36,50 € | 34,50 € | 31,00 €
B 34,50 € | 32,50 € | 29,50 €**Frank Lüdecke: Das Falsche muss nicht immer richtig sein!**

Politisches Kabarett

15.01. SO 18.00 A 26.01. DO 20.00 B

Preise A 36,50 € | 34,50 € | 31,00 €
B 34,50 € | 32,50 € | 29,50 €**Gutes Geld**

Frank Lüdecke und Sören Sieg

Regie Marcus Kaloff **Komposition** Luca Fazioli03.01. DI 20.00 A 20.01. FR 20.00 C
04.01. MI 20.00 A 21.01. SA 16.00 C
05.01. DO 20.00 B 21.01. SA 20.00 C
06.01. FR 20.00 C 30.01. MO 20.00 A
16.01. MO 20.00 A 31.01. DI 20.00 A**Preise** A 34,50 € | 32,50 € | 29,50 €
B 19,50 € / C 36,50 € | 34,50 € | 31,00 €**Die Wühlmäuse**

/ Pommernallee 2 -4, 14052 Berlin

Alte Mädchen: Macht

Anna Bolk

Mit Anna Bolk, Jutta Habicht und Sabine Urig

17.01. DI 20.00

Preise 29,50 € | 26,50 € | 23,50 €**André Herrmann: Roast in Peace**

Das Mindesthaltbarkeitsdatum zieht sich nicht nur wie ein Schreckensgespenst durch die Kühlschränke der Nation, sondern vor allem auch durch unser eigenes Leben. Als zweimaliger Gewinner der deutschsprachigen Poetry-Slam-Meisterschaften und Roasterde luxe, weiß André Herrmann ganz genau, wie man peinliche Anekdoten und die Derbheit des Lebens unverblümt in Worte packt.

23.01. MO 20.00

Preis 25,50 €**Benno & Max: Challenge Accepted**

Ob mit ihren einzigartigen, millionenfach geklickten Videos auf Instagram und TikTok oder mit ihrem Podcast „Spätzle mit Currywurst“ auf Spotify. – Benno & Max begeistern online wie offline tausende Follower und Fans jeden Alters. In Challenge accepted bringen sie ihre größten viralen Hits live auf die Bühne.

15.01. SO 15.30

Preis 24,50 €**Bernhard Hoëcker: Morgen war gestern alles besser**

Der Comedian wird sich einmal wieder um das Wohl der Menschheit kümmern und ihr über seine mentale Trittleiter den Aufstieg erleichtern. Wie sind die Dinge des Lebens eigentlich richtig zu sehen?

31.01. DI 20.00

Preise 29,50 € | 26,50 € | 23,50 €

Chin Meyer: Grüne Kohle

Finanzkabarett von und mit Chin Meyer
Atomkraft ist laut EU-Kommission eine „nachhaltige“ Energie. So einfach ist das. Wenn nur die Braun-Kohle noch grün wird, sind die Klimaziele erreicht! Das Gute: die Kohle wird bereits immer grüner – denn wer möchte nicht gern „grün“ investieren?

25.01. MI 20.00

Preise 30,50 € | 27,50 € | 24,50 €

Der Tod und die Echse



Foto: Exitussi

Neujahrs-Gipfel

In einer Zeit, in der die Welt immer komplexer und schnelllebiger wird, in der sich Probleme türmen und die allgemeine Überforderung wächst, in solchen Zeiten giert die Menschheit nach Vorbildern, die einfach und überzeugend Lösungen für eine bessere Zukunft anbieten. Keine Dampfplauderer, keine Idioten, echte Experten. Profis wie der Tod & die Echse.

08.01. SO 20.00 10.01. DI 20.00

Preise 31,50 € | 28,50 € | 25,50 €

Desimo: Die Gedanken sind frei – zugänglich

Regie Claudia Wehner

Mental. Zauber.Comedy: Show

DESIMO manipuliert in seiner neuen Show sich und sein Publikum um den Verstand: geschickt, verblüffend, lustig – mit seinem typischen Schalk im Nacken.

05.01. DO 20.00

Preise 30,50 € | 27,50 € | 24,50 €

Die Magier: Die Freakshow Tour

Rock 'n' Magic Mystery-Show

Die Magier sind zurück! Seit 2017 ist Christopher Köhlers Erfolgskonzept auf den Bühnen Deutschlands unterwegs. Doch dieses Mal ist alles anders: Schon beim Betreten des Theatersaals wird dem Zuschauer ganz schnell klar: Das hier ist keine 08/15-Zauberdarbietung, sondern eine ganz ungewöhnliche Magic- & Mystery-Show mit klarer Kante.

22.01. SO 20.00

Preise 32,50 € | 29,50 € | 26,50 €

Florian Schroeder: Schluss jetzt!

Der satirische Jahresrückblick

Deutschland am Ende des Jahres: ein gespaltenes Land. Auf der einen Seite die Schwarzseher, Untergangsfanatiker und Spießer. Und auf der anderen Seite: SIE!

01.01. SO 18.00

Preise 33,50 € | 30,50 € | 27,50 €

Frank Lüdecke: Das Falsche muss nicht immer richtig sein!

In seinem brandaktuellen Programm stößt Frank Lüdecke die versteckten Zusammenhänge zwischen Klimaforschung, E-Scootern, Negativzinsen und Grundeinkommen auf.

14.01. SA 15.30

Preise 32,50 € | 29,50 € | 26,50 €

Kay Ray: Kay Ray Show

Kay Ray – Spassmacher ohne Furcht und Tadel

In diesen hochmoralisch aufgeladenen Zeiten des alternativlosen Politischkorrektseins wirkt Kay Ray in seiner schelmischen Unbefangenheit fast wie der Letzte seiner Art.

04.01. MI 20.00

Preise 29,50 € | 26,50 € | 23,50 €

Klüpfel & Kobr: Affenhitze

Pflichtprogramm mit Lachgarantie und beste Unterhaltung jedenfalls für alle Fans des unverwechselbaren Kommissar Klüftinger – und für alle Neulinge eine ideale Gelegenheit, endlich in dessen ganz speziellen Allgäuer Kosmos einzutauchen.

11.01. MI 20.00

Preise 30,50 € | 27,50 € | 24,50 €

Lach-Stoff

Moderation Knacki Deuser

Stand-Up, Kabarett, Comedy, beste Unterhaltung!
Alles in einer Show

02.01. MO 20.00

Preise 32,50 € | 29,50 € | 26,50 €

Lilo Wanders: Sex ist immer noch ihr Hobby

Lilo Wanders stellt sich den Fragen zum Thema Nr. 1 und behält dabei immer die Liebe im Blick!

06.01. FR 20.00

Preise 30,50 € | 27,50 € | 24,50 €

Martin Frank: Einer für Alle – Alle für keinen!

Der junge niederbayerische Kabarettist Martin Frank schoss wie eine Rakete in den Kabarettthimmel und zieht dort als Komet durch den Satire-Orbit.

27.01. FR 20.00

Preise 27,50 € | 24,50 € | 21,50 €

ONKeL FISCH blickt zurück

Der satirische Jahresrückblick mit dem Wichtigsten Witzigsten aus dem vergangenen Jahr
Im Radio blicken ONKeL FISCH für WDR 2 und SWR 3 alle sieben Tage in ihren hochgelobten Sendungen auf die Woche zurück.

21.01. SA 15.30

Preise 30,50 € | 27,50 € | 24,50 €

Özgür Cebe: Frei

Was bedeutet für uns FREI! sein? Wo fängt FREI! sein an und wo hört es auf? Die vergangene Zeit hat uns gezeigt, dass von jetzt auf gleich alles anders sein kann und man, um zusammen auf dieser Welt zu leben, das persönliche FREI! sein einschränken muss.

20.01. FR 20.00

Preise 28,50 € | 25,50 € | 22,50 €

Peter Bause: Man stirbt doch nicht im 3. Akt

Peter Bause liest aus seinem Buch, erzählt aus seinem Theaterleben – und singt ein Lied ...

27.01. FR 15.30

29.01. SO 15.30

Preise 26,50 € | 23,50 € | 20,50 €

Science Busters: Global Warming Party

Warum der Klimawandel eine Partybremse ist und was der Mensch dagegen machen kann.
House Warming Party kann jeder. Aber bei Global Warming Party müssen alle Menschen mithelfen. Und tun das leider auch seit knapp 200 Jahren.

19.01. DO 20.00

Preise 31,50 € | 28,50 € | 25,50 €

William Wahl: Nachts sind alle Tasten grau

Ob Katzen und Kater Williams Wahlgesängen lauschen, ist nicht erwiesen, aber Menschen kommen nachweislich freudestrahlend aus den Soloabenden des Klavierkabarettisten William Wahl.

29.01. SO 20.00

Preise 29,50 € | 26,50 € | 23,50 €

Jetzt Tickets sichern
unter www.kulturvolk.de,
service@kulturvolk.de
oder 030 / 86 00 93 51!

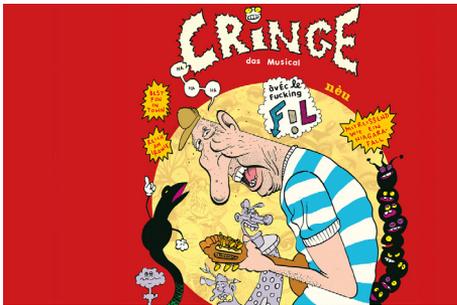
Distel – Berliner Kabarett-Theater

/ Friedrichstr. 101, 10117 Berlin

Deutschland in den Wechseljahren

Buch Duo oNKEl fISCH **Regie** Dominik Paetzholdt
Choreographie Regina Weber02.01. MO 19.30 A 05.01. DO 19.30 A
03.01. DI 19.30 A 06.01. FR 19.30 B
04.01. MI 19.30 A**Preise** A 30,50 € | 28,50 € | 25,50 €
B 32,50 € | 30,50 € | 27,50 €

FIL: Cringe – Das Musical

präsentiert von: tRÄNENpALAST
Fil, der freundliche Spinner aus der Nachbarschaft erfüllt sich in diesem Herbst einen lang gehegten Traum und führt sein zweites selbstgeschriebenes Ein-Mann-Musical auf.08.01. SO 18.00 29.01. SO 18.00
Preise 23,00 €

Nachts im Bundestag

Buch Martin Maier-Bode **Regie** Jens Neutag
Politiker am Rande des Nervenzusammenbruchs10.01. DI 19.30 A 18.01. MI 20.00 A
11.01. MI 19.30 A 19.01. DO 19.30 A
12.01. DO 19.30 A 20.01. FR 19.30 B
13.01. FR 19.30 B 21.01. SA 16.30 B
14.01. SA 20.00 B 21.01. SA 19.30 B
17.01. DI 19.30 A**Preise** A 30,50 € | 28,50 € | 25,50 €
B 32,50 € | 30,50 € | 27,50 €

Wer hat an der Welt gedreht

Robert Schmiedel | Frank Voigtmann

Regie Frank Voigtmann

Zeitenwende – von mir aus. Aber wohin und in welche Richtung?

07.01. SA 16.30 A 25.01. MI 19.30 B
07.01. SA 20.00 A 26.01. DO 19.30 B
23.01. MO 19.30 B 27.01. FR 19.30 A
24.01. DI 19.30 B 28.01. SA 20.00 A**Preise** A 32,50 € | 30,50 € | 27,50 €
B 30,50 € | 28,50 € | 25,50 €

Estrel Showtheater

/ Sonnenallee 225, 12057 Berlin

Stars in Concert: Thank you for the music

ABBA ist wieder vereint – in der fulminanten Live-Show über das erfolgreichste schwedische Pop-Quartett.

06.01. FR 20.00 A 20.01. FR 20.00 A
07.01. SA 20.00 A 21.01. SA 20.00 A
08.01. SO 17.00 B 22.01. SO 17.00 B
12.01. DO 20.00 C 26.01. DO 20.00 C
13.01. FR 20.00 A 27.01. FR 20.00 A
14.01. SA 20.00 A 28.01. SA 20.00 A
15.01. SO 17.00 B 29.01. SO 17.00 B
19.01. DO 20.00 C**Preise** A 58,00 € | 55,00 € | 51,00 €
B 51,00 € | 46,00 € | 43,00 €
C 52,50 € | 49,00 € | 46,00 €

Fontane-Haus im Märkischen Viertel

/ Wilhelmsruher Damm 142 c, 13439 Berlin

Don't Stop the Music

The Evolution Of Dance

Talentierte Tänzer, atemberaubende Choreographien und die größten Hits aller Zeiten vereinen sich zu einer einzigartigen Show!

Genießen Sie die berühmten Ohrwürmer von Elvis Presley und den Beatles, den Bee Gees, Madonna und Michael Jackson bis hin zu heutigen internationalen Stars wie Usher, Rihanna und Lady Gaga.

21.01. SA 19.00 **Preis** 27,00 €

Friedrichstadt-Palast

/ Friedrichstr. 107, 10117 Berlin

Arise – Liebe ist stärker als die Zeit

Produktion Dr. Berndt Schmidt **Buch** Oliver Hoppmann | William Baker **Regie** Oliver Hoppmann
„Arise“ entfacht einen Gefühlssturm, der auch Dein Herz ergreifen wird. Anrührend und aufwühlend, erfüllt mit Hoffnung, Glück und Lebensfreude.

03.01. DI 19.30 A	15.01. SO 15.30 A
04.01. MI 19.30 A	19.01. DO 19.30 A
05.01. DO 19.30 A	20.01. FR 19.30 B
06.01. FR 19.30 B	21.01. SA 15.30 B
07.01. SA 15.30 B	21.01. SA 19.30 C
07.01. SA 19.30 C	22.01. SO 15.30 A
08.01. SO 15.30 A	26.01. DO 19.30 A
12.01. DO 19.30 A	27.01. FR 19.30 B
13.01. FR 19.30 B	28.01. SA 15.30 B
14.01. SA 15.30 B	28.01. SA 19.30 C
14.01. SA 19.30 C	29.01. SO 15.30 A

Preise A 75,00 € | 63,00 € | 50,00 € | 36,50 €
B 83,00 € | 69,50 € | 63,00 € | 45,00 €
C 87,50 € | 75,00 € | 66,00 € | 53,00 €

Habel am Reichstag

/ Luisenstr. 19, 10117 Berlin

Das Reblaus-Komplott

Florian Bald

Mit Ensemble artdeshauses

Die Gäste erleben eine Zeitreise ins Jahr 1969. Als Schüsse auf Kanzler Willy Brandt fallen, ist von der „Kommune 3“ bis zum „Establishment“ jeder verdächtig (Inkl. Menü).

21.01. SA 19.00 **Preis** 74,50 €**Der Tod trägt Petticoat!****Mit** Ensemble artdeshauses

Bei einer glamourösen Filmpremiere im Jahr 1959 mischen sich die Gäste unter Stars, Playboys und Spione aus Ost und West (Inkl. Menü).

07.01. SA 19.00 **Preis** 74,50 €**Liebe, Mord und Mauerfall**

Traute Schlabach

Regie Mathias Kusche

Ein kriminelles Vergnügen für alle, die die Achtziger schon immer geliebt oder gehasst haben ((Inkl. Menü).

28.01. SA 19.00 **Preis** 74,50 €**Konzerthaus – Kleiner Saal**

/ Gendarmenmarkt, 10117 Berlin

Bodecker & Neander: Opus 4

Die beiden Pantomime-Helden Alexander Neander und Wolfram von Bodecker sind zurück mit einem besonderen Programm: Für den Abend haben sie ein Best Of ihrer Stücke zusammengestellt, in denen Musik und Konzert in virtuoser Weise eine Rolle spielt.

14.01. SA 16.00 14.01. SA 20.00

Preise 28,50 € | 24,00 €**Schlosspark Theater Berlin**

/ Schloßstr. 48, 12165 Berlin

Antje Rietz & Band: Musik liegt in der Luft

Ein Caterina-Valente-Abend

Mit einem gekonnten Mix aus retrostylishem Charme und vergnügter Virtuosität singt und erzählt Antje Rietz gemeinsam mit ihrer Band in faszinierenden Nuancen von der beeindruckenden Bandbreite dieser polyglotten Ausnahmekünstlerin Caterina Valente.

23.01. MO 20.00

Preise 29,00 € | 24,50 € | 19,50 €**Was soll das ganze Theater****Mit** Johannes Hallervorden und Marten Sand

Ein Abend mit Chansons von Jacques Brel
Texte von Peter Ensikat, Rainald Grebe, Karl Valentin,
Johannes Hallervorden, Gesine und Marten Sand

09.01. MO 20.00

Preise 29,00 € | 24,50 € | 19,50 €

Tempodrom am Anhalter Bahnhof

/ Möckernstr. 10, 10963 Berlin

**Neujahr mit dem DSO & Circus
Circus Roncalli**

Foto: Circus Roncalli

Dirigent John Wilson **Mit** Artisten des Circus Roncalli, Deutsches Symphonie-Orchester Berlin / Nino Rota – Musik aus dem Film „Der Pate“ / Leroy Anderson – „The Typewriter“ und „Fiddle Faddle“ / Erich Wolfgang Korngold – Musik aus dem Film „Robin Hood“ / Maurice Ravel – „Boléro“ / Henry Mancini – Musik aus dem Film „The Pink Panther“ u.a.

01.01. SO 18.00

Preise 63,00 € | 53,00 € | 45,00 € | 38,50 € | 32,00 € | 25,00 €**Theater im Keller**

/ Weserstr. 211, 12047 Berlin

**Travestie im Kiez: circus of drag
queens**

Hereinspaziert und herzlich willkommen im „Circus der Travestie“. Elefanten, Seiltänzer und Dompteure werden Sie hier nicht finden; dafür aber ein Spektakel, das seinesgleichen sucht.

05.01. DO 20.30

06.01. FR 20.30

07.01. SA 20.30

12.01. DO 20.30

13.01. FR 20.30

14.01. SA 20.30

19.01. DO 20.30

20.01. FR 20.30

21.01. SA 20.30

26.01. DO 20.30

27.01. FR 20.30

28.01. SA 20.30

Preis 39,00 €**Tipi am Kanzleramt**

/ Große Querallee, 10557 Berlin

**Désirée Nick: The Forbidden
Material****Am Flügel** Jack Woodhead

Wie kann Deutschlands spitzeste Zunge noch provozieren in einer Zeit, in der die Skandale von einst zum „New Normal“ und Mainstream geworden sind? Als gekonnte Tabubrecherin greift Désirée Nick zu gerichtlich verbotenen Material und schmiedet daraus schillerndes Entertainment.

31.01. DI 20.00

Preise 47,50 € | 38,00 € | 29,00 € | 20,00 €**Lisa Eckhart: Boum – Kabarett
zum Buch**

Ein Kabarettprogramm zum Buch „Boum“ mit Hintergrundinformationen zu Lisa Eckharts Zeit in Paris, Klischees über den Franzmann, Erotik und Mord.

16.01. MO 20.00

Preise 29,00 € | 25,50 € | 20,00 € | 11,50 €**Martin Reinl, Carsten Haffke:
Unter Puppen**

Die neue Puppen-Comedyshow mit Wiwaldi, Kakerlak und dem alten Zirkuspferd Horst-Pferdinand. Neben Horst-Pferdinand und Wiwaldi sind die schüchterne Assistentin Charming Traudl und der bissige Kakerlak mit an Bord ...

12.01. DO 20.00 A

14.01. SA 20.00 B

15.01. SO 19.00 A

Preise A 42,00 € | 33,50 € | 25,50 € | 15,50 €

B 47,50 € | 38,00 € | 29,00 € | 11,50 €

Pigor & Eichhorn: Neujahrskonzert

Mit Thomas Pigor (Gesang), Benedikt Eichhorn (Piano), Jo Ambros (Gitarre), Jan Peter Eckelmann (Schlagzeug) und Björn Werra (Bass)

02.01. MO 20.00

03.01. DI 20.00

04.01. MI 20.00

Preise 47,50 € | 38,00 € | 29,00 € | 20,00 €

Paul Morocco & Olé: Olé

Die-Flamenco-Comedy-Show

Eine Farce auf Herzschmerz und Machismus. Eine wilde Performance aus Flamenco, Chaos und Klamauk – temperamentvoll, lodernd, spanisch-heißßßßß ...! In ihrer zwerchfellerschütternden Performance liefern drei durchgeknallte Alleskönner ein unvergessliches Spektakel: Mit echtem Brusthaar, schmachtendem Flamenco und einer Überdosis Testosteron geben die drei iberischen Stiere von „Olé“ einen Abend durchgedrehter Höhepunkte inklusive Gitarrengewitter und hüftstarker Tanzeinlagen. Erotik, Leidenschaft und wilder Kampfgeist stecken in diesem rasanten Flamenco-Comedy-Spektakel.

24.01. DI 20.00 A 27.01. FR 20.00 B
25.01. MI 20.00 A 28.01. SA 20.00 B
26.01. DO 20.00 A

Preise A 42,00 € | 33,50 € | 25,50 € | 15,50 €
B 47,50 € | 38,00 € | 29,00 € | 20,00 €

The Tiger Lillies: The Last Days of Mankind



Foto: Andrey Kezzyn

Die preisgekrönte Band The Tiger Lillies präsentiert im Tipi am Kanzleramt eine neue Show, die auf dem Meisterwerk des Klassikers „The Last Days of Mankind“ aus dem Ersten Weltkrieg basiert. Inspiriert von der Antikriegssatire des österreichischen Schriftstellers Karl Kraus zeigen die Lieder eine Gesellschaft, die in die Selbsterstörung marschiert.

18.01. MI 20.00 A 20.01. FR 20.00 B
19.01. DO 20.00 A 21.01. SA 20.00 B

Preise A 52,00 € | 42,50 € | 33,50 € | 15,50 €
B 56,50 € | 47,50 € | 38,00 € | 29,00 €

Siegfried & Joy: Lass Vegas!

Die Zaubershow

Sensationelle Illusionskunst, verpackt in eine Explosion aus Glitzer, Spaß und Tigerfell – damit begeistern Siegfried & Joy immer wieder!

05.01. DO 20.00 A 09.01. MO 20.00 A
06.01. FR 20.00 B 10.01. DI 20.00 A
07.01. SA 20.00 B 11.01. MI 20.00 A
08.01. SO 20.00 A

Preise A 31,00 € | 22,00 € | 12,50 € | 6,50 €
B 35,00 € | 26,50 € | 17,50 € | 8,50 €

Wintergarten Varieté

/ Potsdamer Str. 96, 10785 Berlin

Golden Years

Regie Rodrigue Funke **Mit** Nina de Lianin, Penelope Elena Scheidler, Mareike Koch, Phil Os, Samira Reddmann, Trio Cszasz u.v.a.m.

Die 20er Jahre Variété Revue No 2

Zu den Protagonisten von „Golden Years“, die weltweit für diese Show gecastet wurden, gehören renommierte Zirkus-Stars und talentierte Newcomer genauso wie Urgesteine der Berliner Kleinkunstszene. Besonderes Augenmerk hat Regisseur Rodrigue Funke dabei auf die Auswahl starker Frauen gelegt.

03.01. DI 20.00 A 18.01. MI 20.00 B
04.01. MI 20.00 B 19.01. DO 20.00 A
05.01. DO 20.00 A 20.01. FR 20.00 B
06.01. FR 20.00 C 21.01. SA 20.00 C
07.01. SA 20.00 C 22.01. SO 18.00 A
08.01. SO 18.00 A 22.01. SO 20.00 A
10.01. DI 20.00 B 24.01. DI 20.00 A
11.01. MI 20.00 A 25.01. MI 20.00 B
12.01. DO 20.00 A 26.01. DO 20.00 A
13.01. FR 20.00 C 27.01. FR 20.00 B
14.01. SA 20.00 C 28.01. SA 20.00 C
15.01. SO 18.00 B 29.01. SO 18.00 B
17.01. DI 20.00 A 31.01. DI 20.00 A

Preise A 87,00 € | 73,00 €
B 42,00 €
C 95,00 € | 80,00 €

Showcafé Golden Years (inkl. Kaffeegedeck)

21.01. SA 15.30 28.01. SA 15.30

Preise 50,00 € | 46,00 €

Junges Publikum





Foto: Sinje Hascheider

Theater an der Parkaue

/ Parkaue 29, 10367 Berlin

Pythonparfum und Pralinen aus Pirgendwo

Gregory Caers
ab 5 Jahren

Regie Gregory Caers **Musik** Tanja Pannier **Mit** Birgit Berthold, Caroline Erdmann, Filip Grujic, Jakob Kraze, Hanni Lorenz, Denis Pöpping, Friedrich Richter, Mira Tscherne

Ein verlassenes Hotel wird in dieser besonderen Nacht plötzlich von illustren Figuren frequentiert: Die Lady füttert ihren Hut. Der General zieht den Krieg aus der Tasche und putzt sich damit die Nase. Das stürmische Paar kennt keine Flaute. Der Koffer sucht seinen Reisenden. Der blaue Dunst hat auch eine Meinung. Kommt ein Kind zur Welt? Der emsige Nachtportier ist für alle da und jongliert mit sich stapelnden Bedürfnissen. Mit großem Ensemble, viel Humor und wenig Worten verwandeln der Regisseur Gregory Caers und sein Team die Bühne in den Verkehrsknotenpunkt einer Gesellschaft in Bewegung. Was muss dieser Raum können, wenn mit jedem Menschen eine ganze Welt zur Tür hereinkommt? Ein Theaterzauber für die ganze Familie: voller Liebe zu knisternden Geheimnissen, steilen Behauptungen und unwahrscheinlichen Bildwelten.

29.01. SO 16.00

31.01. DI 10.00

Preise 11,00 € / Kinder 7,00 €

Atze Musiktheater

/ Luxemburger Str. 20, 13353 Berlin

Bach (Langversion)

ab 13 Jahren

Thomas Sutter

Regie Matthias Witting

Gewinnen Sie zwei Karten bei unserem Gewinnspiel (Seite 9)!

21.01. SA 16.00 **Preis** 15,00 €

Das hässliche Entlein (Studiobühne)

ab 5 Jahren

Regie Maria Walser **Musikalische Leitung** Marcus

Thomas

Ein humorvolles Tanztheater über das Vertrauen in die eigene Kraft.

15.01. SO 15.00 **Preis** 9,00 €

Atze Musiktheater

/ Luxemburger Str. 20, 13353 Berlin

Das tapfere Schneiderlein (Studio)

ab 6 Jahren

Regie | Musikalische Leitung Sinem Altan

Bühnenbild Frida Grubba **Mit** Justus Carriere und

Evelyne Cannard **MusikerInnen** Katja Reinbold

(Flöten), Antje Palowski (Klarinetten), Sonja

Engelhardt (Waldhorn/Euphonium), Özgür Ersoy

(asiatische Zupf- und Blasinstrumente)

NEU Ein inszeniertes Konzert

08.01. SO 15.00 **Preis** 9,00 €

Der Hauptmann von Köpenick

ab 10 Jahren

Regie Thomas Sutter **Musikalische Leitung** Sinem

Altan **Choreographie** Irene Fas Fita

15.01. SO 16.00 **Preis** 9,50 €

Eine Woche voller SAMStage

ab 4 Jahren

nach Paul Maar

Regie Lange / Vinck / Ensemble

08.01. SO 16.00 **Preis** 9,50 €

Emil und die Detektive

ab 6 Jahren

nach Erich Kästner

14.01. SA 16.00 **Preis** 9,50 €

Ferdi und die Feuerwehr

ab 4 Jahren

Thomas Sutter

Regie Matthias Schönfeldt

22.01. SO 16.00 **Preis** 9,50 €

Ich bin Vincent und ich habe keine Angst

ab 10 Jahren

nach dem Roman von Enne Koens

Regie Matthias Schönfeldt **Musik** Ilja Pletner,

Sinem Altan

28.01. SA 16.00 **Preis** 9,50 €

Keloglan und die 40 Räuber

ab 4 Jahren

Regie | Musikalische Leitung Sinem Altan

29.01. SO 14.00 **Preis** 9,00 €

Ronja Räubertochter

ab 7 Jahren

nach Astrid Lindgren

Regie Hermann Vinck

02.01. MO 16.00 **Preis** 9,50 €

Steffi und der Schneemann

ab 4 Jahren
 Thomas Sutter
Regie Romanus Fuhrmann

07.01. SA 16.00 31.01. DI 11.00
 29.01. SO 16.00 **Preis** 9,50 €

Friedrichstadt-Palast

/ Friedrichstr. 107, 10117 Berlin

Im Labyrinth der Bücher

ab 5 Jahren
Mit Junges Ensemble des Friedrichstadt-Palastes
 Kein Einlass für Kinder unter drei Jahren

12.01. DO 16.00 A 21.01. SA 11.30 B
 13.01. FR 16.00 B 22.01. SO 11.30 B
 15.01. SO 11.30 B 26.01. DO 16.00 A
 19.01. DO 16.00 A 27.01. FR 16.00 B
 20.01. FR 16.00 B
Preise A 37,50 € | 33,00 € | 28,00 € | 23,90 €
 Kinder 28,00 € | 23,50 € | 19,50 € | 14,90 €
 B 42,00 € | 37,50 € | 33,00 € | 28,00 €
 Kinder 32,00 € | 28,00 € | 23,50 € | 19,50 €

GRIPS Hansaplatz

/ Altonaer Str. 22, 10557 Berlin

Zum Glück viel Geburtstag

Milena Baisch
 ab 6 Jahren
Liedtexte Volker Ludwig **Regie** Sabine Trötschel
Musikalische Leitung Thomas Keller
 Niko rennt aufgeregt durch die Wohnung, denn gleich kommen die Gäste. Es ist sein achter Geburtstag und den möchte er feiern! Dazu hat er seinen besten Freund sowie seine beste Freundin eingeladen. Sein Vater wollte eigentlich bei den Vorbereitungen helfen, aber was macht er ausgerechnet jetzt so lange im Hof? Als schließlich alle im Wohnzimmer versammelt sind und das Geburtstagslied anstimmen, klingelt es: Ausgerechnet das Nachbarsmädchen steht vor der Tür!

21.01. SA 16.00 31.01. DI 10.00
 22.01. SO 16.00
Preise 11,00 € / Kinder 7,00 €

#diewelle2020

ab 14 Jahren
Regie Jochen Strauch **Musik** Thilo Brandt | Öz Kaveller **Dramaturgie** Tobias Diekmann
 GRIPS-Fassung von Jochen Strauch nach Motiven des Romans „Die Welle“ von Todd Strasser

27.01. FR 19.30 28.01. SA 19.30
Preis 17,50 € / Schüler:in 12,00 €

GRIPS Podewil

/ Klosterstraße 68, 10179 Berlin

Bubble Jam – Rimini Protokoll

Daniel Wetzel | Rimini Protokoll
 ab 12 Jahren
 Eine Cloud-Performance mit Smartphones
 Wer ist am anderen Ende des Internets? Wie funktioniert ein Algorithmus? Wer oder was erteilt uns da Anweisungen? Und wer oder was ist hier „fake“?
 „Bubble Jam“ ist eine Spielplattform, mit dessen Server sich die Testspieler*innen über Smartphones verbinden, mit denen sie ausgestattet werden.

06.01. FR 18.00 08.01. SO 18.00
Preise 14,00 € / Schüler:in 9,00 €

Das Heimatkleid

ab 15 Jahren
 Kirsten Fuchs
Regie Tim Egloff **Dramaturgie** Ute Volknant

19.01. DO 18.00 21.01. SA 19.30
Preise 14,00 € / Schüler:in 9,00 €

Das Nacktschnecken-Game

Kirsten Fuchs
 ab 12 Jahren
Regie Maria Lilith Umbach

25.01. MI 18.00
Preise 14,00 € / Schüler:in 9,00 €

Kai zieht in den Krieg

ab 10 Jahren
Zoran Drvenkar



Foto: David Balfzer bildbuehne.de

Regie Robert Neumann

Mit großer Liebe für seine Hauptfiguren entwirft Zoran Drvenkar eine Geschichte für Kinder über den Krieg, das eindrücklich dessen Schrecken und Sinnlosigkeit offenbart

28.01. SA 18.00 29.01. SO 16.00
Preise 11,00 € / Kinder 7,00 €

Nasser #7Leben

ab 13 Jahren
Ein Theaterstück von Susanne Lipp nach Interviews mit Nasser El-Ahmad

12.01. DO 18.00 17.01. DI 18.00
14.01. SA 19.30
Preis 14,00 € / Schüler:in 9,00 €

Komische Oper Berlin

/ Behrenstr. 55-57, 10117 Berlin

Pippi Langstrumpf

ab 6 Jahren
Franz Wittenbrink

Insenierung Dagmar Manzel **Musikalische Leitung** Matthew Toogood **Mit** Kinderchor der Komischen Oper Berlin, Orchester der Komischen Oper Berlin

08.01. SO 11.00 15.01. SO 11.00
Preise 19,50 € / Kinder b.einschl.18 J. 8,00 €

Schaubude Berlin

/ Greifswalder Str. 81-84, 10405 Berlin

Dornröschen

ab 3 Jahren
Spiel | Regie | Szenografie Maria Mägdefrau

07.01. SA 15.00 08.01. SO 15.00
Preise 8,50 € / Kinder 6,50 €

Frau Holle

ab 5 Jahren
Text | Regie Gabriele Hänel
Tanzspiel mit Objekten, Puppen und Live-Musik von Gabriele Hänel nach den Brüdern Grimm, Theater o. N., Berlin

28.01. SA 15.00 29.01. SO 15.00
Preise 8,50 € / Kinder 6,50 €

Theater an der Parkaue

/ Parkaue 29, 10367 Berlin

Das Kind träumt

ab 16 Jahren
NEU Angelehnt an die Irrfahrt des Schiffs St. Louis entwickelt der israelische Dramatiker Hanoach Levin eine poetisch-groteske Erzählung über Flucht, Gewalt und Krieg. In einem clownesken Traumspiel macht sich Regisseur Alexander Riemenschneider mit seinen Schauspieler*innen, einer Puppenspielerin und Live-Musiker*innen auf die Suche nach Menschlichkeit in einer erkalteten Welt.

13.01. FR 18.00 17.01. DI 18.00
15.01. SO 18.00 **Preis** 11,00 €
16.01. MO 18.00

Das Spiel

ab 5 Jahren
Rachel Rosen
Regie Alexander Riemenschneider

07.01. SA 16.00 28.01. SA 16.00
Preise 11,00 € / Kinder 7,00 €

Du blöde Finsternis!

ab 16 Jahren
Sam Steiner
Regie Mathias Spaan

25.01. MI 18.00 **Preis** 11,00 €

Kompost-Horror

ab 8 Jahren
Ein interaktives Spiel von Manuel Gerst, Leonie Graf und Ensemble, Kooperation mit Theater Thikwa
Tausend kleine Tierchen arbeiten Tag und Nacht daran, aus Biomüll wieder neue fruchtbare Erde zu machen. Denn für die Rettung unseres Planeten wird sie dringend gebraucht. Als Mistkäfer, Regenwürmer und Larven arbeitet sich das Publikum Schicht für Schicht durch den Kompost, ein Wettlauf gegen die Zeit! In Zeiten des menschengemachten Klimawandels verhandelt „Kompost-Horror“ spielerisch Fragen von Nachhaltigkeit und Eigenverantwortung.

22.01. SO 16.00
Preise 11,00 € / Kinder 7,00 €

Theater Strahl / Halle Ostkreuz

/ Marktstr. 9-13, 10317 Berlin

In Zukunft bin ich ein Komet

ab 13 Jahren
Choreographie Yotam Peled **Musik** Tillie Bedeau
Tänzer*innen Jana Heilmann, Wibke Storkan, Kaveh Ghaemi
Tanztheater-Uraufführung am 18.01.23 im Rahmen von Purple – internationales Tanzfestival für junges Publikum
NEU Drei Zeitreisende, ein Zeitraumschiff, ein Crash: Unverhofftes Ankommen in einer möglichen Zukunft. Wird es die Welt, wie wir sie kennen, noch geben? Ist alles zu Ende? Ist es der Anfang von etwas Neuem? Das Stück setzt bei unserer Gegenwart an und hebt spielerisch und poetisch in eine Zukunft ab, in der Natur, Körper und Virtualität miteinander verschmelzen.

18.01. MI 18.00 21.01. SA 19.00
Preise 15,50 € / Schüler:in 7,00 €

Theater Strahl / Probephöhne

/ Kyffhäuserstraße 23, 10781 Berlin

Scheitern! Liebe! Hoffnung!

Hannah Schopf
ab 14 Jahren
Regie Anna Vera Kelle

12.01. DO 18.00
Preise 15,50 € / Schüler:in 7,00 €

Tipi am Kanzleramt

/ Große Querallee, 10557 Berlin

Siegfried & Joy: Familienzaubershow

Mit ihrer großen Familien-Zaubershow stürmen die Königstiger der Zauberszene die Bühne. Dort versprühen die New „Superstars of Magic“ die maximale Ladung Charme, Zauberei und Wortwitz – bis auch das staubigste Klischee der Zaubershow in einer Glitzerwolke verschwindet.

29.01. SO 15.00
Preise 16,00 € | 13,00 €

Wintergarten Varieté

/ Potsdamer Str. 96, 10785 Berlin

Zimt & Zauber: Peterchens Mondfahrt

ab 6 Jahren
Tamina Ciskowski nach Gerdt von Bassewitz
Buch Tamina Ciskowski **Regie** Fabian Gröger Co-
Regie Nadine **Aßmann** **Mit** Kinderzirkus Cabuwazi
Eine Märchen-Varieté-Show im Wintergarten Berlin für die ganze Familie – in diesem Jahr die zauberhafte Geschichte über den Maikäfer Sumseman, der sich mit Hilfe seines Freundes Peterchen auf ein Abenteuer zur Rettung seines sechsten Beinchen begibt.

08.01. SO 11.00 22.01. SO 11.00
15.01. SO 11.00
Preise 37,50 € | 31,50 €
30,00 € | Kinder 25,00 €

Brandenburg





Foto: Thomas M. Jauk

Hans Otto Theater Potsdam

/ Schiffbauergasse 11, 14467 Potsdam

Der Vorname

Matthieu Delaporte und Alexandre de La Patellière
Regie Moritz Peters **Mit** Franziska Melzer, Philipp Mauritz, Hannes Schumacher, Henning Strübbe, Ulrike Beerbaum

„Nomen est omen“, sagen die Lateiner und meinen damit, dass ein Name eine Vorbedeutung haben kann! Die Auswahl an Namen für einen neuen Erdenbürger ist geradezu unendlich. Lässt man sich von modischen Tendenzen beeinflussen, gibt es familiäre Traditionen oder ist einfach nur der Klang schön? Und obwohl es weit mehr Menschen gegeben hat, die Adolf hießen, ist der Gedanke an den einen Adolf, der Entsetzliches bewirkte, nach wie vor präsent. Kein Wunder, dass man diesen Namen nicht gerne hört. Ein Streit entbrennt, Argumente werden brillant formuliert ausgetauscht – ein typisches Konversationsstück! Aber das erweist sich dann doch als mehr: Im Ton einer flotten Boulevardunterhaltung geht es an die Substanz!

Die Autoren, beide Jahrgang 1971, schreiben seit 2001 gemeinsam erfolgreich Drehbücher für Film und Fernsehen. Ihr erstes Theaterstück, „Le prénom“ gehört seit der Uraufführung 2010 in Paris zu den meistgespielten zeitgenössischen Komödien.

15.01. SO 15.00

Preise 30,00 € | 20,50 €

Hans Otto Theater Potsdam

/ Schiffbauergasse 11, 14467 Potsdam

Die Nashörner

Eugène Ionesco

Regie Esther Hattenbach **Dramaturgie** Alexandra Engelmann

Eugène Ionesco hat eine absurd-komische Geschichte über Entindividualisierung, Massenwahn und Anpassertum geschrieben. Sein Appell, schleichende Veränderungen in der Gesellschaft nicht unreflektiert hinzunehmen, hat nicht an Aktualität verloren.

06.01. FR 19.30

Preise 30,00 € | 20,50 €

Die schmutzigen Hände

Jean-Paul Sartre

Regie Christoph Mehler **Musik** Bert Wrede
Dramaturgie Christopher Hanf

21.01. SA 19.30

Preise 30,00 € | 20,50 €

Stolz und Vorurteil* (*oder so)

Isobel McArthur nach Jane Austen

Regie Moritz Peters **Musikalische Leitung** Fabian Kuss **Mit** Franziska Melzer, Kristin Muthwill, Charlott Lehmann, Laura Maria Hänsel u.a.

Mrs. Bennet hat fünf Töchter, die sie alle unter die Haube bringen muss. Der gesellschaftliche Druck ist groß, der Heiratsmarkt richtet sich nach Stand und Vermögen, Liebe muss man sich leisten können. Als der reiche Mr. Bingley in die Nachbarschaft zieht, scheint für Tochter Jane das Glück zum Greifen nah. Fünf Dienstmädchen erzählen in Isobel McArthurs Bearbeitung die Geschichte über weibliche Selbstbestimmung und ökonomische Abhängigkeiten, indem sie nicht nur die stolze Elizabeth oder den schnöseligen Mr. Darcy verkörpern, sondern nahezu das gesamte Personal des Romans. Temporeich, witzig und überdreht, aber vor allem musikalisch, werfen sie die Frage auf, inwiefern auch heute noch Geld und Klasse bestimmend für den Beziehungsmarkt sind.

13.01. FR 19.30

Preise 30,00 € | 20,50 €

Kinder der Sonne

Maxim Gorki

Regie Bettina Jahnke **Mit** Philipp Mauritz, Franziska Melzer, Kristin Muthwill, Henning Strübbe u.a.

Als Reaktion auf blutige politische Unruhen schrieb Maxim Gorki 1905 dieses Stück, in dem Menschen aus weit voneinander entfernten Lebenswelten aufeinanderprallen. Ist zwischen ihnen Annäherung oder gar ein Dialog möglich?

14.01. SA 19.30

Preise 30,00 € | 20,50 €

Kloster Zehdenick

/ Im Kloster 2, 16792 Zehdenick

Neujahrskonzert

Am Klavier Naoko Fukumoto/ Franz Liszt – Années de pèlerinage,
Première année „Suisse“ und Deuxième année „Italie“

08.01. SO 16.00

Preis 34,00 €

Neue Bühne Senftenberg

/ Theaterpassage 1, 01968 Senftenberg

Cabaret

Musikalische **Leitung** Marty Jabara **Regie** DanielRis **Choreographie** Jan Nicolas Bastel

Musical von Joe Masteroff (Buch), Fred Ebb (Gesangstexte) & John Kander (Musik)

„Willkommen, Bienvenue, Welcome!“ — so begrüßt der Conférencier jeden Abend die Gäste im Berliner Kit Kat Klub. Den Weg dorthin findet auch Clifford Bradshaw, kurz nachdem er in der Silvesternacht 1930 in der Stadt angekommen ist. Der amerikanische Schriftsteller sucht in der pulsierenden Metropole Inspiration für einen Roman. Der Star des Klubs: Miss Sally Bowles.

„Cabaret“ wurde 1966 am New Yorker Broadway aufgeführt und avancierte durch Lieder wie „Maybe this time“, „Money makes the world go round“ und „Mein Herr“ schnell zum Kultmusical, die Verfilmung machte Liza Minnelli zum Weltstar.

28.01. SA 19.30

29.01. SO 15.00

Preise 28,00 € | 26,00 €

So oder so – Hildegard Knef



Foto: Steffen Rasche

Regie Birgit Eckenweber Musikalische Leitung
| **Piano** Saessak Shin **Kostüme** Karin Laïd
Dramaturgie Daniel Ris **Mit** Marianne Helene Jordan

Eine Biografie von Gilla Cremer

„Ich gebe alles auf und fang von vorne an“, sang Hildegard Knef in einem der vielen Liedtexte, die sie selbst geschrieben hat. Hier hielt sie ihre Geschichten, Erinnerungen, Schicksalsschläge und Gefühle fest. Durch diese Lieder kann man sich der „Diva des 20. Jahrhunderts“ heute am besten nähern.

14.01. SA 19.30

Preis 18,50 €

Nikolaisaal Potsdam

/ Wilhelm-Staab-Str. 10/11, 14467 Potsdam

The Swingin´ Hermlins: New Years´ Swing

Mit Rachel Hermlin (Gesang), David Hermlin (Schlagzeug), Daniel Duspiwa (Saxophon), Jörg von Nolting (Kornett), Jack Latimer (Gitarre), Malte Tönissen (Bass), Andrej Hermlin (Klavier)
Mit Schwung ins neue Jahr! Die Band spielt ausschließlich Originalarrangements. Authentisch und bis zur Perfektion auf eine Art inszeniert, die man nur erschaffen kann, wenn man sie lebt.

08.01. SO 16.00

Preise 36,50 € | 29,00 € | 24,50 € | 19,50 €

Reithalle Potsdam

/ Schiffbauergasse, 14467 Potsdam

Concord Floral

Jordan Tannahill

Regie Lilli-Hannah Hoepner **Mit** Samson Fischer, Henning Hermia Gerdes, Fabian Hanis u.a.

Ein Gewächshaus steht am Rande der Stadt: Concord Floral. Für die Einwohner*innen ist das stillgelegte Gelände ein mystisch aufgeladener Ort, der aus jedem Winkel Unbehagen verströmt. Für die Teenager der Umgebung ist es ein Anlaufpunkt für alle Abenteuer des Erwachsenwerdens. In nächtlichen Partys werden zwischen Drogenkonsum und Sexdates soziale Rangordnungen festgelegt und ein kurzes Gefühl von Zugehörigkeit gefeiert. Bis eines Nachts zwei Freundinnen dort die Leiche eines Mädchens entdecken ...

06.01. FR 19.30

Preis 22,00 €

Reithalle Potsdam

/ Schiffbauergasse, 14467 Potsdam

Frau Schmidt fährt über die Oder

Anne Habermehl

Regie Marlene Anna Schäfer **Mit** Janine Kreß, Charlott Lehmann, Jan Hallmann, Joachim Berger
Susanne Schmidt verlässt als eine der vielen Spätaussiedler*innen 1990 die polnische Heimat, um im wiedervereinten Deutschland neu zu beginnen.

14.01. SA 19.30

Preis 22,00 €

Schlosstheater im Neuen Palais

/ Am Neuen Palais, 14471 Potsdam

Neujahrskonzert

Mit Naoko Fukumoto (Klavier), Ensemble „Parthia Musica“

/ Ludwig van Beethoven – Quintett Es-Dur op. 16 für Klavier und Bläser

/ Wolfgang Amadeus Mozart – Quintett Es-Dur KV 452 für Klavier und Bläser

/ Heinrich Bärmann – Szene für Klarinette u. Klavier

07.01. SA 16.00

Preise 74,00 € | 64,00 € | 49,00 €

Sport & Führungen



Foto: Franz Heimer

SPORT - FUSSBALL

Olympiastadion

/ Olympischer Platz 3 14053 Berlin

Hertha BSC - VfL Wolfsburg

Achtung, der genaue Spieltermin steht noch nicht fest - 24. oder 25.01.2023!

Plätze in Block M und O (Gegentribüne Unterring)

24.01. DI 20.30 **Preis** 49,00 €

STATTREISEN BERLIN

Galerie Hotel Mond

/ Bleibtreustraße 17, 10629 Berlin

Bandenkrieg, Prostitution und Kinokunst

Treffpunkt Bleibtreustraße 17, Ecke Mommsenstraße

Tourende Savignyplatz

Treffpunkt: Bleibtreustraße 17, Ecke Mommsenstraße

Tourende: Savignyplatz

Das Mommseneck

Das erste, was an der Bleibtreu-/Ecke Mommsenstraße ins Auge sticht, sind die auffälligen Häuser, die Anfang des 20. Jahrhunderts erbaut wurden. Hier finden wir Jugendstil in seiner schönsten und Historismus in seiner reinsten Form. Nahe des Kurfürstendamms ist Charlottenburg chic, elegant und teuer. Viele Prominente leben und lebten hier. Ein Filmkunsttheater erzählt Berliner Kinogeschichte. Die vielen Gedenktafeln an Hausfassaden erinnern an Persönlichkeiten, die das Kulturleben von Berlin bereicherten: die Schauspielerinnen Tilla Durieux zum Beispiel, die Lyrikerin Mascha Kaleko oder der Komponist Leo Blech. Und doch: hinter der eleganten Fassade verbirgt die Ecke noch etwas ganz anderes, nämlich Bandenkriege und Prostitution ... Ein heißes Pflaster!

08.01. SO 11.00 **Preis** 11,00 €

Humboldt-Universität Berlin

/ Unter den Linden 6, 10117 Berlin

Faschismus: Bemächtigung einer Stadt

Treffpunkt am Haupteingang der Humboldt-Universität, Unter den Linden 6

Die Nationalsozialisten benutzten repräsentative Plätze und Straßen, um die Bevölkerung durch Massenaufmärsche mit Fahnen, Fackeln und militärischem Pomp in die Inszenierung ihrer Macht einzubinden. Die Bücherverbrennung zeigte dabei sehr deutlich, wie man mit kritischem Geist und letztlich mit Menschen umzugehen gedachte.

Die Zentralen, in denen derartige Aktionen geplant, die politische Verfolgung organisiert und der Krieg vorbereitet wurden, lagen mitten in der Stadt: Reichspropagandaministerium, Gestapo-Hauptquartier, Reichsluftfahrtministerium, Reichskanzlei.

29.01. SO 14.00 **Preis** 13,00 €

S Anhalter Bahnhof

/ Askanischer Platz 6, 10963 Berlin

Die schnellste Schlagzeile Berlins

Treffpunkt Vor der Portalruine am S-Bhf. Anhalter Bahnhof (S1, S2, S25, S26)

Medien in der Stadt

In der Bundeshauptstadt wird hart um die besten Nachrichten gekämpft. Wie ticken Medienhäuser und wie arbeiten Journalisten in Zeiten des Internet? Und wie sind die Stadt und der öffentliche Raum mit den Medien verzahnt?

Fahrscheine für öffentlichen Nahverkehr erforderlich (nicht im Preis enthalten)

07.01. SA 14.00 **Preis** 13,00 €

S Bellevue

/ 10557 Berlin

Bellevue Moabit

Treffpunkt S Bellevue, in der Halle – Ausgang Bartningallee

Schöne Aussichten können wir in Berlin viele haben, doch welche hat der Ortsteil Moabit? An einigen Stellen gibt er sich mondän, an anderen wie ein typischer Berliner Kiez, der sogar einen eigenen Rathausbau vorweisen kann. Gleich benachbart eine der wenigen noch übriggebliebenen Alt-Berliner Markthallen. Es gibt hier sowieso mehr als nur das bekannte Kriminalgericht Moabit ... Wir zeigen es Ihnen!

14.01. SA 14.00 **Preis** 13,00 €**U Senefelderplatz**

/ 10435 Berlin

Die Prenzlauer Berg-Tour

(U2), Ausgang Saarbrücker Straße

Im größten zusammenhängenden Gründerzeitquartier, Viertel der Arbeiter und Künstler, der Einsteiger und Aussteiger, prallen unterschiedliche Interessen aufeinander und die Kiezkultur gerät unter kommerziellen Druck. Neue Chance oder Ende der Vitalität?

01.01. SO 14.00 **Preis** 13,00 €**U Sophie-Charlotte-Platz**

/ Ausgang Schloßstraße, 14057 Berlin

Die Straßen von Berlin: der Kaiserdamm

Treffpunkt U-Bhf. Sophie-Charlotte-Platz (U2), Ausgang Schloßstraße

Tourende Theodor-Heuss-Platz

Seit 1906 trägt der Kaiserdamm seinen Namen, bis auf eine kurze Zeit im Jahre 1967. Er ist jedoch keine Bummelmeile und ein Vorzeigeboulevard. Aber er kann Geschichten erzählen, vom Arbeiterelend in den benachbarten Straßen und Hinterhöfen, von Wohnprojekten, vom Größenwahn, von alteingesessenen Geschäften und von einem alten Kino.

15.01. SO 14.00 **Preis** 13,00 €**Kommissar Rath im Neuen Westen**

Treffpunkt U-Bhf. Sophie-Charlotte-Platz (U2),

Ausgang Schloßstraße

Spreechicago

Fahrscheine für den öffentlichen Nahverkehr erforderlich (nicht im Preis enthalten)

Wie kriminell und gewalttätig war das Berlin der 20er und 30er Jahre wirklich? Es geht zu Orten in Charlottenburg, wo der Romanheld wohnte und Verbrecher verfolgte. Der Schriftsteller Volker Kutscher beschreibt in seinen Kriminalromanen lebendig und sehr genau das Berlin am Ende der Weimarer Republik bis hinein in die erste Phase des Nationalsozialismus. An verschiedenen Orten verweben sich die Geschichte, die Verstrickungen des fiktiven Kommissars und die kriminellen Abgründe der Stadt. Vom Sophie-Charlotte-Platz, über Steinplatz und Kurfürstendamm bis hin zum KaDeWe führt der erste Rundgang durch diese spannende Zeit. Es geht auf den Touren um Mordfälle und Romanfiguren – und um viel mehr: geschichtliche Hintergründe, der Mythos der wilden Zwanziger Jahre, das organisierte Verbrechen, die wirtschaftlichen und politischen Krisen, die sich etablierenden Nazis.

28.01. SA 14.00 **Preis** 15,00 €**U Viktoria-Luise-Platz**

/ Viktoria-Luise-Platz, 10777 Berlin

Der Viktoria-Luise-Platz

Treffpunkt U-Bhf. Viktoria-Luise-Platz (U 4),

Bahnsteig

Busoni, Wilder, Frauenpower

Berlin 360°

Eine weitere Tour der neuen Serie „Berlin 360°“, in der wir uns zu einem Platz oder Ort in der Stadt begeben und von dort aus betrachten, was uns umgibt. Wir gehen herum und blicken uns in nur einer Stunde um am Viktoria-Luise-Platz ...

15.01. SO 11.00 **Preis** 11,00 €

Reisen + Kultur

**Buchung und Informationen der folgenden
Veranstaltungen über:**

**Susanne Storm, Reisen + Kultur,
Tel. 030/257 00 563 | 0179 59 29 616
E-Mail s.storm@reisen-kultur**

Das MINSK - Kunsthaus in Potsdam

Führung am 9. Januar 2023 um 15.00 Uhr



Das ehemalige Terrassenrestaurant "Minsk" auf dem Brauhausberg in Potsdam wurde in den 1970er Jahren im modernistischen Stil von den Architekten Karl-Heinz Birkholz und Wolfgang Müller erbaut.

Nach der Wende wurde das Restaurant geschlossen und verfiel zusehends - dem Engagement der Bürgerschaft ist zu verdanken, dass das Haus nicht abgerissen wurde. Die Hasso Plattner Foundation kaufte das Haus 2019.

Nach aufwändiger Sanierung und einigen Veränderungen ist ein neuer Ort für die Kunst entstanden. Den Besucher:innen des neu eröffneten Museums werden Werke der DDR-Kunst und zeitgenössischer Kunst präsentiert. Sie sind Teil der Sammlung von Hasso Plattner. Diese Mischung wird das Markenzeichen für die kommenden Aktivitäten des Kunsthauses sein.

Treffpunkt im Foyer des Museums
Max-Planck-Straße 17, 14473 Potsdam
Preis 23,00 € (Eintritt und Führung)

Rund um den schönsten Platz Berlins

**Stadtrundgang am 21. Januar 2023
um 13.00 Uhr**



Mit der Ansiedlung der Hugenotten, den Barrikadenkämpfen der 1848er Revolution, seiner Bedeutung als Theaterplatz bis zur Ruinenlandschaft nach dem Zweiten Weltkrieg ist der Gendarmenmarkt zu einem wichtigen Schauplatz der Geschichte geworden. Das Schauspielhaus wurde als Konzerthaus und der Französische Dom mit der Französischen Kirche in Berlin wiederaufgebaut. Nach der Deutschen Einheit wurde auch der schwer zerstörte Deutsche Dom wiederhergestellt, der die Ausstellung des Deutschen Bundestages zur Parlamentsgeschichte beherbergt.

Unser Rundgang in der Umgebung des wieder belebten Platzes wird uns zu den Mohrenkolonnaden und zum Hausvogteiplatz führen, wo sich bis 1933 das Zentrum der Berliner Textilbranche befand und wo die Pressekonferenz mit Herrn Schabowski am 9. November 1989 die Maueröffnung auslöste.

Wilhelm und Alexander von Humboldt und der Familie der Mendelssohns begegnen wir in der Jägerstraße, ebenso der Botschaft Belgiens und dem ersten Telegraphenamt Berlins. Westlich des Gendarmenmarktes passieren wir die Landesvertretungen Bayerns und der Hansestadt Hamburg und beschäftigen uns u.a. mit Friedrich Schleiermacher, der hier im erhaltenen Pfarrhaus als Pfarrer der nahe gelegenen Dreifaltigkeitskirche wohnte.

Treffpunkt Schillerdenkmal vor dem Konzerthaus
Leitung: Susanne Storm und Heiner Wörman
Preis 20,00 € (inkl. Informationsmaterial)

Kommen Sie zu Kulturvolk!

Vor über 130 Jahren zweifelte eine kleine Gruppe Kulturbegisterter den Status Quo der Bühnenkultur in Berlin an und stellte Fragen, die uns bis heute leiten: Was hat Geld mit kultureller Teilhabe zu tun? Wer fehlt im Publikum der Theater und Opernhäuser? Für wen ist die Kunst? Ge-gründet unter dem Namen Freie Volksbühne und heute als Kulturvolk bekannt, suchen und gestalten wir seitdem Antworten auf diese Fragen.

„Die Kunst dem Volke“ war dabei von Anfang an die Vision, die uns antrieb. Ein revolutionärer Blick auf die verstaubten Bühnen der Stadt und ein mutiger Schritt für mehr kulturelle Teilhabe. Tausende schlossen sich den Pionieren an und aus einer kleinen Gruppe wurde die größte Publikumsorganisation Deutschlands, mit zeitweise 160.000 Mitgliedern. Der Verein schrieb sich endgültig in das Stadtbild Berlins ein – spürbar und sichtbar.

Die Bühnenhäuser am Rosa-Luxemburg-Platz und in der Schaperstraße stehen noch heute sinnbildlich für die Kraft der Gemeinschaft. Hier fanden kritische Denker:innen wie Erwin Piscator und revolutionäre Stücke wie „Der Stellvertreter“ ein kreatives Zuhause. Die sozialkritischen und ästhetischen Impulse gingen um die ganze Welt und prägen das Theater bis heute.

Die Bühnenwelt in Berlin verändert sich. Kulturvolk verändert sich mit ihr. Die Vision bleibt dieselbe: Bühnenkultur für alle Berliner:innen. Dafür stehen wir als soziale Theaterkasse. Wir spüren finanzielle, soziale und räumliche Barrieren auf und überwinden sie gemeinsam. Egal ob Theaterprofi oder Opernanfängerin – Wir sind das Publikum.

Und darum lohnt sich die Mitgliedschaft

Werden Sie Mitglied bei Kulturvolk – dem Verein für Kulturbegisterter und alle, die es noch werden wollen. Bei uns erhalten Sie Tickets und persönliche Beratung von Expert:innen für die schönsten Kulturveranstaltungen und unterstützen uns darüber hinaus bei unserem Ziel, vielen Menschen kulturelle Teilhabe zu ermöglichen. Bestellen Sie für jede Vorstellung so viele Karten, wie Sie möchten und laden Sie auch Ihre Freund:innen und Familie ein.

Die Mitgliedschaft bei Kulturvolk kostet nur 48 € im Jahr. Dafür erhalten Sie professionelle und persönliche Beratung zu Bühnen, Orchestern, Regisseur:innen u. v. m. und zusätzlich bis zu 40 % Rabatt auf Tickets für Kultur- und Sportveranstaltungen in Berlin und Brandenburg. Alle Mitglieder sind außerdem herzlich zu unseren eigenen Veranstaltungen eingeladen und erhalten unser monatlich erscheinendes Magazin. Um sich bei unseren Kulturpartner:innen auszuweisen, senden wir Ihnen Ihre personalisierte „Kulturkarte“ innerhalb weniger Werktage auf dem Postweg zu.

Sie sind jünger als 27? Mit unserer U27-Karte zahlen Sie nur die Hälfte der jährlichen Mitgliedschaft und profitieren trotzdem von allen Vorteilen.

Ihre Vorteile

Individuelle Beratung von Expert:innen

Sie nennen uns Ihre Vorlieben, Erwartungen und Ansprüche und mit wem sie ausgehen wollen und wir helfen Ihnen, die passende Veranstaltung im Berliner Kulturdschungel zu finden.

Blick hinter die Kulissen

Kulturvolk lädt ein zum Entdecken. Wir laden Sie zu Vorträgen und Gesprächsrunden ein, gehen mit Ihnen in die Theater der Berliner Freien Szene, bieten Ihnen die Möglichkeit, einen Blick hinter die Kulissen der Bühnen zu werfen oder Museen im Rahmen einer Führung aus einer anderen Perspektive zu sehen.

Exklusive Tickets

Durch unsere gesicherten Kartenkontingente können wir Ihnen auch für sehr begehrte Vorstellungen Karten anbieten.

Spontan ausgehen & Telefonservice

Sie können uns montags von 10 bis 18 Uhr und dienstags bis freitags von 10 bis 16 Uhr telefonisch oder per E-Mail erreichen. Wir organisieren die Karten auch kurzfristig zu unseren günstigen Konditionen. Sie holen sie an der Abendkasse ab. Wir wünschen viel Spaß!

Ausgeschnitten per Post oder eingescannt per Mail versenden:
Kulturvolk – Freie Volksbühne e. V., Ruhrstraße 6, 10709 Berlin / service@kulturvolk.de

Ich möchte Mitglied werden.

Mitgliedschaft | 48 € Jahresbeitrag

Herr Frau Divers

Name, Vorname

Straße/Hausnr.

PLZ/Ort

Telefon

E-Mail-Adresse

Geburtsdatum

Datum / Unterschrift*

*Ich nehme die gültige Datenschutzerklärung zustimmend zu Kenntnis (www.kulturvolk.de/datenschutz).

Ja, ich möchte per E-Mail über besondere Angebote informiert werden.

Kontoinhaber:in

IBAN

Kreditinstitut

Datum/Unterschrift*

Ja, ich möchte am Lastschriftverfahren teilnehmen und ermächtige die Freie Volksbühne e. V. widerruflich, die von mir zu entrichtenden Zahlungen bei Fälligkeit vom genannten Konto einzuziehen. **Hinweis:** Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Beitrags verlangen. Es gelten die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.



Tickets & Info

Bestellung & Info

Telefonisch

030 / 86009351

Montag und Donnerstag: 10–18 Uhr
Dienstag, Mittwoch und Freitag: 10–16 Uhr.

Online

www.kulturvolk.de



Oft gefragt

Begleitung

Bestellen Sie für jede gewünschte Veranstaltung so viele Karten, wie Sie benötigen, immer für den angegebenen Kartenpreis, einen Aufschlag für Ihre Begleitung gibt es bei uns nicht.

Bestellbestätigung

Sobald Ihre Bestellung erfasst ist, egal ob telefonisch oder online, schicken wir Ihnen in kürzester Zeit die Eintrittskarten. Kann ein:e Veranstalter:in wider Erwarten keine Karten zur Verfügung stellen, informieren wir Sie umgehend. Ihre Bestellung können Sie jederzeit auf unserer Website mit Ihrem persönlichen Login einsehen.

Spielplanänderungen

Über eine Spielplanänderung erhalten Sie von uns sofort eine Nachricht, wenn die:der Veranstalter:in uns informiert. Sollten Sie Karten zurückgeben wollen, bitten wir Sie darum, sie innerhalb von vier Tagen an uns zurückzusenden. Wir bearbeiten die Stornierung innerhalb weniger Stunden.

Keine Eintrittskarten im Briefkasten?

Wir verschicken Ihre Karten rechtzeitig. Sollten die Karten einmal nicht pünktlich bei Ihnen eintreffen, rufen Sie uns bitte spätestens am letzten Werktag vor der Veranstaltung an. Nach Möglichkeit hinterlegen wir dann Ersatzkarten beim Veranstaltungsort. Bei Veranstaltungen im Atze Musiktheater, Die Stachelschweine, Galli Theater, HALLE Tanzbühne, der Schaubude Berlin, Sophiensaelen, Theater Strahl, TD Berlin und dem RambaZamba Theater verschicken wir keine Eintrittskarten, diese befinden sich immer an der Abendkasse.

Last-Minute Theater- oder Opernbesuch?

Sie können bei uns an den Werktagen bis zum Veranstaltungstag bestellen. Wir organisieren die Hinterlegung an der Abendkasse. Zusätzlich können Sie an vielen Abendkassen der Berliner Theater und Opernhäuser mit der Kulturkarte spontan Karten zum günstigen Kulturvolk-Preis kaufen, sofern die Vorstellung im Kulturvolk-Angebot ist. Sie bezahlen bequem per Rechnung.

Sei dabei Ticket

Mit dem SeiDabei Ticket buchen Sie Veranstaltungen aus einer exklusiv kuratierten Vorauswahl unseres Programms zu besonderen Konditionen.

Wie funktioniert das?

Sie erhalten einen Einblick in unsere monatliche Vorauswahl und den Zugriff auf besondere Kontingente - und das vor allen anderen! Ihre Veranstaltungen wählen Sie dann flexibel aus und buchen die Karten mit den Kulturabschnitten des SeiDabei-Tickets.

Ihre Vorteile

- / Frühzeitiger Zugang zu Sonderkontingenten, immer mit Preisvorteil
- / Nicht genutzte Kulturabschnitte bleiben bestehen, bis sie von Ihnen genutzt werden.

Die Kulturabschnitte

Die Abschnitte Ihres SeiDabei-Tickets haben verschiedene Wertigkeiten. Eine Karte für das Sprechtheater wird mit einem Abschnitt verrechnet, Karten für Oper oder Konzert mit zwei Abschnitten. Sind Ihre Abschnitte aufgebraucht, können Sie jederzeit neue bestellen.

Preis

Das SeiDabei-Ticket gibt es mit 3, 5 oder 7 Kulturabschnitten. Ein Abschnitt kostet nur 18,50 €.

Ticketsuche

Alle Veranstaltungen der aktuellen SeiDabei-Vorauswahl finden Sie online, unter: www.kulturvolk.de

Unsere Kulturpartner:innen

Mit Ihrem Mitgliedsausweis bekommen Sie bei unseren Partner:innen stets einen Rabatt oder andere Vorzüge. Informationen über die jeweiligen Ermäßigungen finden Sie unter www.kulturvolk.de



STADTMUSEUM BERLIN

BRÖHAN-MUSEUM

KÄTHE
KOLLWITZ
MUSEUM
BERLIN

HaL

Georg Kolbe Museum



Urania
Berlin



Herausgeber

Kulturvolk | Freie Volksbühne Berlin e.V.
Geschäftsführung: Katrin Schindler (V.i.S.d.P.)

Redaktion

Dorothea von Eltz, Susanne Storm, Ilse Nickel,
Alexander Dittrich

Layout

Ann Christin Sievers | aufsiemitgebrüll

Satz

Susanne Storm

Druck

bud – brandenburgische universitätsdruckerei
und verlagsgesellschaft potsdam mbh

Redaktionsschluss 13.11.2022

Erscheinungsweise: 11 x jährlich (Auflage: 4.400)

Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten

ISSN 1618-1832

Anschrift

Kulturvolk | Freie Volksbühne e.V., Ruhrstr. 6,
10709 Berlin

Mitgliederservice, Information

(030) 86 00 93 51/52, service@kulturvolk.de

Bankverbindung

BIC: PBNKDEFF

IBAN: DE 17 1001 0010 0009 4721 02

Vorstand

Frank Bielka (Vorsitzender), Ilona Cardoso Vicente,
Frank-Rüdiger Berger, Manfred Isemeyer,
Udo Marin, Ilse Rudnick, Hans Ulrich Schramm

Verwaltungsrat

Gerhard Bückner (Vorsitzender), Henner Bunde,
Frank Jahnke, Dr. Matthias Mock, Manfred Stemmer

Wir übernehmen keine Haftung für Spielplan-
und Uhrzeitänderungen, bemühen uns aber,
Sie rechtzeitig zu informieren.



SeiDabei Kulturabschnitte

Die **SeiDabei Kulturabschnitte** haben verschiedene Wertigkeiten. Ein Ticket für das Theater wird mit einem Abschnitt verrechnet, Tickets für die Oper oder für ein Konzert mit jeweils zwei Abschnitten.

Veranstaltungen, bei denen Sie die Kulturabschnitte verwenden können, sind in unserem Programm – online und im Kulturvolk Magazin – mit der Anzahl der benötigten Abschnitte gekennzeichnet. Aus diesen können Sie **flexibel** Ihre Veranstaltungen auswählen und diese **online oder telefonisch** über unseren Service buchen.

Unsere Pakete

3 Abschnitte = 55,50 €

5 Abschnitte = 92,50 €

7 Abschnitte = 129,50 €

**Jetzt
bestellen!**

www.kulturvolk.de/sei-dabei

Hinweis: Der Erwerb von SeiDabei Kulturabschnitten ist nur in Kombination mit einer Mitgliedschaft (48,- € pro Jahr) möglich. Kulturabschnitte können nur von Mitgliedern eingelöst werden.

**KULTUR
VOLK**

**KULTUR
VOLK**

www.kulturvolk.de

**Wir wünschen
Ihnen ein
glückliches und
gesundes neues
Jahr!**